



Recklinghäuser
Tennis Gesellschaft e.V.

RTG-Club-Magazin 2021

Mixed Stadtmeisterschaften 2020 mit Abstand



REWE **Kramer**

Drive-in

**Bestellung unter 02361 / 90 43 93 - 93 oder
durch unser Bestellformular auf www.rewe-kramer.de**

Telefon-Bestellungen nehmen wir an:
MO. bis FR. von 08.00 - 16.00 Uhr

Abholung Ihrer Ware...
... am Drive-In-Schalter am Folgetag ab 9 Uhr!
(Bis spätestens 21Uhr)

**Die Zahlung erfolgt direkt an unserem Drive-In-Schalter
per EC-Karte** (Barzahlung hier leider nicht möglich! Anfallende Service-
pauschale beträgt 5,00€ je Anfahrt.).

REWE Kramer · Oerweg 89a · 45657 Recklinghausen · 02361/183632 ·
info@rewe-kramer.de · www.rewe-kramer.de · @rewekramer

Bei uns geht's auch über's Netz:





Liebe Mitglieder,

vielen Dank für Ihre digitale Wahl zum Präsidenten der RTG!

Über die Hälfte der erwachsenen aktiven und passiven Mitglieder hat und musste an dieser neuen Form der Mitgliederversammlung und Vorstandswahl teilnehmen. Damit hat der neue Vorstand eine breite Unterstützung der Mitglieder der RTG. Auch hierfür im Namen des Gesamtvorstandes, herzlichen Dank für das Vertrauen.

Winfried Hoff hat mich im letzten Jahr gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, sein Nachfolger als Präsident in unserem Verein zu werden. Nach langer und sorgfältiger Überlegung kam ich zu dem Entschluss, dass ich das Amt des Präsidenten gerne antreten würde.

Ich freue mich, mit dem bestehenden, erfahrenen Vorstandsteam und mit meinem Freund, Jörg Artmann, als neuem Kassenswart arbeiten zu dürfen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Winfried Hoff und Klaus Görden für die vielen ehrenamtlichen Jahre als Präsident und Vorstand im Namen aller Mitglieder bedanken. Dieses werden wir zu späterer, Corona freier Zeit, noch mit einer Feier würdigen. Besonders hervorheben möchte ich, dass Klaus und Winfried uns einen freundschaftlichen und fließenden Übergang in die Ämter in einer guten Atmosphäre ermöglichten. Beide haben die Bereitschaft versichert, mit ihrem Wissen uns zukünftig im Sinne der RTG zur Seite zu stehen.

Für die Zukunft möchte der neue Vorstand die schon vorhandene schöne Infrastruktur unserer RTG deutlich verbessern und modernisieren. Dafür werden wir uns um öffentliche Fördermittel bemühen und auch selber investieren. Wir wollen eine der schönsten und gepflegtesten Tennisanlagen im WTV haben.

Wir möchten mit unserem Verein einen Anlaufpunkt im Herzen des Stadtgartens erhalten, wo die Menschen, egal welchen Alters, gerne Sport treiben und ihre Freizeit verbringen.

Bei den Älteren denke ich zum Beispiel an dem im letzten Jahr verstorbenen

„Jupp“ Jansen, welcher immer gerne auf unserer Terrasse saß und dort gerne sein Bierchen trank und dabei viel Spaß hatte, mit den Jüngeren zu kommunizieren. So stelle ich mir das für mich persönlich in 30 Jahren auch vor.

Bei den Jüngeren sehe ich eine besonders erfreuliche Entwicklung, da sie viel Tennis spielen und sich auch in dem Verein engagieren. Die „Ballblades“, das Team der zweiten Herrenmannschaft, und ein paar Jungs aus der 1. Herren, haben zum Beispiel im März einen „Putztag“ auf unserer Anlage veranstaltet und Bänke, Böden, Schilder etc. sauber gemacht. Eine solche Identifikation mit dem Verein ist lobenswert. Dafür nochmal ein großes Dankeschön.

Abschließend freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unseren Clubwirten, der Familie Roth, unserem Platzwart Paul, unserer Tennisschule Haneklaus, unserer Clubsekretärin Annette Siechau und dem Gesamtvorstand. Vieles wird anders, aber im Zentrum des Handelns steht unsere RTG.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Tennisspielen und viele gesellige Treffen auf unserer schönen Anlage!

Ihr Otto Fehlings





Liebe Mitglieder,

ich komme leider nicht umhin, beim Rückblick auf das Jahr 2020 „Corona“ anzusprechen, einen Virus, der auch das Vereinsleben in unserer RTG massiv beeinträchtigt hat. Die Mannschaftsspiele begannen verspätet, etliche Mitglieder hatten aus gesundheitlicher Vorsorge ganz auf den geliebten Mannschaftssport verzichtet. Die alljährlich spannenden Fragen nach Aufstieg und Abstieg verhallten, waren vom Spielplan gestrichen. Der allgemeine Spielbetrieb war ebenfalls eingeschränkt, erst im Laufe des Jahres erlaubten die Corona-Bestimmungen, den Tennissport zu betreiben, wie wir es gewohnt sind. Ge-

genüber anderen Sportarten hatten wir jedoch ein günstigeres Los gezogen. Wir konnten wenigstens im Freien spielen und dabei die frische Luft genießen. Dies ist von unseren Mitgliedern, wie ich in vielen Gesprächen erfahren durfte, auch so positiv gesehen worden. Der Andrang zu den Plätzen war noch nie so groß wie in diesem Jahr. Dies konnte insbesondere in den Sommerferien konstatiert werden. In den zurückliegenden Jahren war diese Zeit nahezu „tot“. Zum Glück konnte auch die Terrasse benutzt werden, so dass wenigstens „Roths“ einen Teil ihrer sonstigen Umsätze tätigen konnten. Für die Hallennutzer war es eine besonders schwere Zeit, das Spielen in der Halle war mit Ausnahme des Monats Oktober komplett untersagt. Für den Vorstand war es nie eine Frage, dass die RTG verpflichtet war, den anteiligen Hallenmietzins den Mitgliedern zu erstatten. Wir haben bis Mitte April 2021 die Erstattung zurückgestellt, weil ja nicht auszuschließen war, dass zum Ende der Hallenzeit noch eine Nutzung erlaubt war und wir eine doppelte Abrechnung vermeiden wollten. Unmittelbar danach haben wir die Erstattung in die Wege geleitet. Auch an dieser Stelle sei den Mitgliedern ein herzliches Dankeschön im Namen der RTG ausgesprochen, die ganz oder teilweise auf eine Erstattung verzichtet haben und als

Gegenleistung eine Spendenquittung erhalten.

Erstmals in der Geschichte der RTG konnte „coronabedingt“ 2020 und 2021 die Mitgliederversammlung nicht als Präsenzveranstaltung im Clubhaus oder anderen Räumlichkeiten einberufen werden. Wir haben von der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, im schriftlichen Verfahren abstimmen zu lassen. Aus mehreren Gründen hielten wir eine weitere Verschiebung der Mitgliederversammlung nicht mehr für vertretbar, zumal an der Spitze des Vorstandes eine Neuwahl anstand und es im Interesse aller Beteiligten ist, dass zu Beginn der Saison die neue Vorstandscrew ihre Arbeit aufnehmen kann. Leider sind die Perspektiven für 2021 zum Zeitpunkt, zu dem diese Zeilen verfasst werden, im Vergleich zum Frühjahr 2020 eher schlechter als besser. Bleiben wir trotzdem optimistisch und geben wir die Hoffnung nicht auf, dass das RTG-Leben wieder in gewohnten Bahnen verläuft. Wir wären ja schon glücklich, wenn wenigstens die traditionell zu Pfingsten anstehenden Clubmeisterschaften ausgetragen werden könnten.

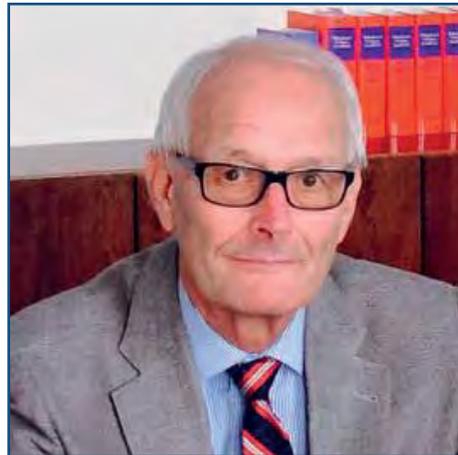
Das RTG Schiff zeigt weiterhin Flagge.

Ihr Winfried Hoff



DR. TYKWER, MECKE UND KOLLEGEN

Notar und Rechtsanwälte



Wir fördern Recht!

DR. TYKWER

MECKE

STEGEMANN

DR. FRANK TYKWER

Notar
Rechtsanwalt

Immobilienrecht
Erb- und Pflichtteilsrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Bauträgerrecht

KAI MECKE

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Eherecht
Familienrecht
Kindschaftsrecht
Verkehrsrecht
Forderungseinzug
Zwangsvollstreckungsrecht

ANDREAS STEGEMANN

Rechtsanwalt

derzeit ruhende Zulassung
wegen Bürgermeisteramt

in Bürogemeinschaft mit:

WINFRIED HOFF

Rechtsanwalt
Notar a. D.

Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Rentenrecht
Verwaltungsrecht

KANZLEI LIMPERSTRASSE 19
45657 RECKLINGHAUSEN - TELEFON 02361.92680

KANZLEI LIMPERSTRASSE 19
45657 RECKLINGHAUSEN - TEL. 02361.92680

www.anwalt-in-recklinghausen.de

notar@dr-tykwer.de

anwalt@anwalt-in-recklinghausen.de



Ein Präsident mit Dino-Amtszeit scheidet aus dem Amt



Wie lange und in welchen Funktionen warst du im Vorstand der RTG tätig?

Ich bin 1979 unter dem damaligen Vorsitz von Werner Morlock als Sportwart in den Vorstand eingetreten. 1995 habe ich das Präsidentenamt von Elmar Bross übernommen. Dieses Amt habe ich bekleidet bis zum Jahre 2021.

Wie hat man das denn eigentlich geschafft, nahezu ein halbes Jahrhundert einer ehrenamtlichen Tätigkeit verantwortungsvoll nachzugehen?

Das geht nur, wenn man Freude an der Amtsausführung hat. Dies war in den 41 Jahren meiner Vorstandstätigkeit eigentlich überwiegend der Fall. Ich denke, ich habe stets ein gutes Verhältnis

zu den Mitgliedern gepflegt und dabei insbesondere Wert darauf gelegt, Kontakte mit den älteren Mitgliedern zu suchen, die sich darüber beklagt haben, dass man ja keinen mehr unter den Mitgliedern kenne. Zusammen mit unseren Kindern haben meine Frau und ich Wege gefunden, auf dem Tennisplatz und in geselliger Runde uns jung zu halten.

Du hast die Führung unseres Tennisvereins immer mit einem Schiff auf hoher See verglichen. Wie war denn in deiner Amtszeit das Verhältnis dort von stürmischer See und ruhigen Gewässern?

Der Sturm war selten so stark, dass das RTG Schiff zu kentern drohte. Nicht gut in Erinnerung habe ich allerdings die Diskussionen um die auch von den

passiven Mitgliedern geforderte Umlage im Zusammenhang mit den dringend erforderlichen Reparaturarbeiten an der Elektroanlage im Clubhaus. Da fehlte es nicht an persönlichen Angriffen, die schließlich in der Beendigung langjähriger Freundschaften endete. Ansonsten blieb es überwiegend ruhig, was letztlich auch auf das große Verständnis unserer Mitglieder für die Entscheidungen des Vorstandes zurückzuführen war.

Wenn du auf deine Amtszeit zurückblickst, welche schönen Erlebnisse/Ereignisse bleiben bei dir in besonderer Erinnerung?

Da sind in erster Linie viele sportliche Erfolge unserer RTG zu nennen, die allerdings einige Jahre zurückliegen. Ich denke dabei an das erfolgreiche Abschneiden der Seniorinnen und Senioren in der Regionalliga, als diese Mannschaften in ganz Nordrhein-Westfalen die Farben der RTG hervorragend vertraten. Man konnte hochklassige Spieler auf unserer Anlage spielen sehen, zum Beispiel einen Wilhelm Bungert. Gerne denke ich zurück an die großen Erfolge unserer 1. Damenmannschaft während meiner Zeit als Sportwart. Über jeweils 10 Jahre waren wir zunächst Ausrichter der Westfalenmeisterschaften der Jungsenioren und später der Deutschen Ärzte- und Apotheker-Meisterschaften.

Selbstverständlich waren die zu Pfingsten ausgetragenen Clubmeisterschaften Jahr für Jahr in sportlicher und geselliger Hinsicht ein Highlight in unserem Clubleben. Festlichkeiten im großen Rahmen, etwa in der Engelsburg oder im Clubhaus, z.B. der „Tanz in den Mai“, oder ähnliche Veranstaltungen kamen leider in letzter Zeit nur selten zur Aus-

tragung. Dies sollte man nach den Coronazeiten wieder intensivieren.

Neben deinem Beispiel zeigen auch andere Bereiche der RTG (z. B. Vorstandsteam, Gastronomie, Platzwart), dass Kontinuität in der RTG groß geschrieben wird. Worauf kannst du das zurückführen?

In den letzten 25 Jahren waren die Eheleute Roth als Pächter unserer Gastronomie und Platzwart Paul meine Ansprechpartner. Es waren gute Jahre, manchmal etwas anstrengend, aber stets von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet. Ich hoffe, dass obige Personen dies ebenfalls so bewerten. Bei Konflikten habe ich immer deutlich gemacht, dass ich als Vertreter des Vereins handle und ausschließlich die Interessen der Mitglieder zu beachten habe. Zwischen den Wünschen unserer Mitglieder und den berechtigten Belangen unserer Partner musste vermittelt werden, was mir hoffentlich weitgehend gelungen ist.

Eine ganz persönliche Anmerkung:

Unser Platzwart „Paul“ floh Anfang der 90iger Jahre zusammen mit seiner Frau und seinen zwei minderjährigen Kindern aus den Kriegswirren im damaligen Jugoslawien nach Deutschland. Ich habe ca. fünf Jahre mich darum bemüht, für die Familie Guberovic eine ständige Aufenthaltserlaubnis in Deutschland zu erwerben. Die Auseinandersetzungen mit der Ausländerbehörde und dem Verwaltungsgericht waren schon heftig, haben mich auch persönlich oft betroffen gemacht. Die Bemühungen waren letztlich erfolgreich. Die gesamte Familie nebst Kindern und Enkelkindern haben sich voll integriert. Ich bin ein wenig stolz, dass ich hieran mitwirken durfte.

Welche Bedeutung haben für dich Breitensport und Leistungssport in der RTG?

Ich denke, diese Frage stellt sich aktuell in der RTG nicht mehr. Die Finanzierung von Spielern über Werbeeinnahmen oder Sponsoren ist nicht mehr gefragt. Dies müssen wir akzeptieren. In der Vergangenheit wurde das anders gehandhabt, weil man attraktiven Leistungssport auf unserer Anlage auch als Anreiz für die Kinder und Jugendlichen befürwortete.

Meines Wissens nach hat sich diese Einstellung zum Leistungssport auch bei den meisten anderen Vereinen unserer Größenordnung im WTV gewandelt.

Wie hast du es in deiner Rolle als Vorsitzender geschafft, oft sehr unterschiedliche Charaktere und Meinungen der Kolleginnen und Kollegen im Vorstand zu harmonisieren?

Ich habe während meiner Tätigkeit mit vielen Vorstandsmitgliedern im Team zusammen gearbeitet. Heftige Diskussionen blieben bisweilen nicht aus, waren aber stets ergebnisorientiert. Ich fand es bei der Zusammensetzung des Vorstandes immer wichtig, dass alle Gruppierungen im Verein auch im Vorstand sich vertreten fühlen. Ansonsten konnte ich mich auf die abendlichen Vorstandssitzungen stets freuen als eine willkommene Freizeitgestaltung. Bisweilen endeten sie auch feucht fröhlich. Die anderen Mitstreiter im Vorstand haben dies wohl auch so wahrgenommen. Anders kann man diese Art der Vorstandsarbeit auch nicht stemmen.

Haben sich im Laufe der Jahre die Ansprüche der Mitglieder verändert?

Leider ja! Dies ist aber kein RTG-spezifisches Erscheinungsbild.

Die RTG feiert im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Jubiläum. Was wünschst du der RTG für die Zukunft?

Das hohe Standing unserer RTG nach innen und außen müssen wir uns erhalten. Mit unserer attraktiven Anlage im Stadtgarten von Recklinghausen und allen für den Verein tätigen Personen präsentieren wir uns in einem Ambiente, das in unserer Heimatstadt und der weiteren Umgebung einen Spitzenplatz einnimmt. Ich bin mir sicher, dass der neugewählte Vorstand sich dieser Aufgabe bewusst ist und zu bewältigen weiß.

Schön wäre es, wenn zum 100-jährigen Jubiläum die große RTG-Familie sich zu einer festlichen Gala zusammen finden könnte. Ist dies noch zeitgemäß? Ich meine: Ja.



Man kennt ja auch deine Begeisterung für den BVB: Würdest du die „Mutter aller Derbys“ zukünftig vermissen? – Ist denn dein Enkel in Berlin schon Hertha- oder Union-Fan? Oder bleibt er dem Opa zu liebe dem BVB treu?



Die „Mutter aller Derbys“ gehört unbedingt zum Ruhrpott. Mit weiteren Äußerungen möchte ich die vielen „Blauen“ in unserer RTG nicht verärgern und ihre derzeit schlechte Stimmung noch vertiefen. Lasst uns weiterhin in freundschaftlichem Ton die alte Rivalität pflegen.

Die Familie Hoff einschließlich Enkel Jonas in Berlin ist und bleibt fest in BVB-Hand.

Neben sicherlich berechtigtem Stolz auf solch eine lange Amtszeit – kommt denn auch etwas Wehmut auf?

Die ersten Wochen nach meinem endgültigen Entschluss, nicht mehr für das Präsidentenamt in der RTG zu kandidieren, waren für mich nicht einfach. Da habe ich mich schon schwergetan.

Neben etwas Wehmut überwiegt jetzt die Freude über eine „präsidentenfreie“ hoffentlich noch lange andauernde Mitgliedschaft in unserer RTG.

Die Fragen stellten:

Annette und Michael Siechau



Liebe Mitglieder,



vor der Mitgliederversammlung im Jahr 2000 bat mich unser Präsident Winfried Hoff, den Posten des Kassenwarts der RTG zu übernehmen. Da der Bewerberandrang für derartige Posten eher gering ist, war die Wahl durch Sie, liebe Mitglieder, reine Formsache. Ich dachte:

„Für drei bis vier Jahre kannst du das wohl machen“.

Im Jahr 2020 war ich noch immer Kassenwart - damals unvorstellbar.

Nun aber, nach mehr als 20-jähriger Vorstandstätigkeit für die Recklinghäuser Tennisgesellschaft war es Zeit, das Amt des Kassenwarts in jüngere Hände zu legen. Durch Ihr Votum bei der Mitgliederversammlung 2021 haben Sie (... für die nächsten 20 Jahre?) mit Jörg Artmann einen neuen Kassenwart gewählt.

Es ist schade, dass ich mich bei Ihnen nicht während der gewohnten Präsenzversammlung in unserm Clubhaus verabschieden konnte. Corona hat leider auch unser Vereinsleben fest im Griff.

Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Bedauern werde ich es, in Zukunft die Geschicke unserer RTG nicht mehr begleiten zu können. Die zumeist unterschätzte und recht zeitaufwendige Finanz- und Verwaltungstätigkeit für unseren Verein wird mir eher nicht fehlen. Alles hat seine Zeit.

Mein Dank richtet sich an das Vorstandsteam für die freundschaftliche und

konstruktive Zusammenarbeit. In unseren Sitzungen wurde in der Sache häufig kontrovers, aber dennoch fair gestritten. Gleichwohl haben wir gemeinsam auch viel gelacht.

Ein weiterer Dank geht an unser Clubwirtepaar Tina und Roland Roth für ein partnerschaftliches Miteinander. Auch das Potpourri von Fingerfood zu unseren Vorstandssitzungen war stets eine willkommene Überraschung.

Last not least geht mein Dank auch an Sie, liebe Mitglieder. Durch überwiegende Hinwendung zum Lastschriftverfahren haben Sie dem Kassenwart die Beitragsverwaltung wesentlich erleichtert. Zahlungserinnerungen und Mahnungen wurden so zur Ausnahme.

Ich wünsche dem neuen Kassenwart viel Erfolg und werde ihm natürlich, soweit notwendig, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Klaus Görden

• Impressum

Herausgeber:

Recklinghäuser Tennis-Gesellschaft e.V.
Stadtgarten 7
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 26255

Info@re-tg.de - www.re-tg.de

Redaktion:

Annette Siechau

Fotos:

Annette Siechau, RTG Mitglieder
Recklinghäuser Zeitung

Texte:

sind namentlich kenntlich gemacht

Druck:

Schützdruck
Oerweg 20
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 9334-0
www.schuetz-druck.de



Liebe Mitglieder,



meinen Bericht im letzten Clubmagazin hatte ich eröffnet mit einem bekannten Shakespeare Zitat - nach nunmehr einem Jahr muss ich dieses Hamlet Zitat leider um ein Wort erweitern: „the time is still auf of joint“ (die Zeit ist – immer noch – aus den Fugen), denn die Coronapandemie tangiert weiterhin viele unserer Lebensbereiche in besonderer Weise. Auch die Auswirkungen auf unseren Tennissport waren/sind dabei erheblich, denn die Mannschaftsspiele der Winterhallensaison 2019/2020 wurden abgebrochen, die sog. Coronasaison im Sommer 2020 begann erst verspätet im Juni und wurde auf freiwilliger Meldebasis ohne obligatorische Abstiege ausgetragen, die Wintersaison 2020/2021 kam dann dabei völlig zum Erliegen, da die Tennishallen in NRW seit dem 1. November 2020 komplett geschlossen waren. Auch die vor uns liegende Sommersaison 2021 bleibt davon nicht verschont, da der WTV soeben mitgeteilt hat, dass die Mannschaftsspiele erst verspätet nach Pfingsten (ab 25.05.2021) mit einem modifizierten Terminplan beginnen können. Auch die gewohnten und beliebten traditionellen

Turniere in der RTG mussten z. T. den gegebenen Restriktionen Tribut zollen. So konnte das sportlich-gesellige Winterschleifchenturnier in HTH 2021 ebenso wenig stattfinden wie das Saisoneroöffnungsturnier auf unserer Anlage. Bei vielen Mitgliedern kam dann besonderer Wehmut auf, dass mit den RTG-Clubmeisterschaften über Pfingsten ein alljährliches Highlight in der RTG-Clubzene ebenfalls ersatzlos gestrichen werden musste. Zurzeit (Anfang April) ist der Blick auf dieses Event über Pfingsten 2021 in keiner Weise von größerem Optimismus geprägt. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich in dieser Hinsicht da jedoch falsch liegen würde. Da im Verlaufe des letzten Sommers das Pandemiegeschehen ja sukzessive rückläufiger wurde, hatten dann natürlich die Turniere mehr Chancen, die später im Sommer terminiert waren. So konnten im August dann sowohl die Recklinghäuser Mixed-Stadtmeisterschaften als auch das LK-Turnier um den KIA-Automobile Engbert Cup programmgemäß auf unserer Anlage über die Bühne gehen. Neben der sportlichen Organisati-

on durch die Turnierleitung sorgten die Coronabeauftragte Hedi Jansen (Tennisumfeld und Kabinenbereich) sowie das Ehepaar Roth (gastronomischer Bereich) für einen an die Coronaregeln angepassten Veranstaltungsablauf. Wie bereits erwähnt, gab es in der Saison 2020 coronabedingt ja keine Absteiger, umso mehr freuen wir uns darüber, dass 2 Mannschaften einen Aufstieg in eine höhere Klasse verzeichnen konnten (1. Damen 40: Mannschaftsführerin Anja Bröker – in Ruhr-Lippe-Liga / 2. Herren: Mannschaftsführer Jörg Welphoff – in Kreisklasse 1).

In die dann hoffentlich stattfindende Saison 2021 geht die RTG mit insgesamt 13 Erwachsenenmannschaften an den Start, von denen die Herren 50 1 und die Damen 55 (Altersklassenwechsel von 50 nach 55) in der Westfalenliga angesiedelt sind. Demographischen Gegebenheiten folgend, haben 4 Mannschaften einen Altersklassenwechsel nach Damen 55, Herren 40, Herren 55, Herren 65 vorgenommen, so dass in der Gesamtbetrachtung unserer Mann-



schaften schon eine deutliche Tendenz in Richtung älterer Mannschaftsgefüge erkennbar wird. Ein Vakuum zu verzeichnen ist besonders im Bereich zwischen 30 und 40 Jahren, denn hier gibt es weder eine weibliche noch eine männliche Turniermannschaft.

Mit der Etablierung eines erstmals stattfindenden WTV-Vereinspokals hatte der

weh dem Gastgeber TC Hiltrup (Münster) am Ende knapp geschlagen geben. Wie mir mitgeteilt, brennt die Mannschaft in 2021 diesmal auf den Titel.

An die Tennisschule Tim Haneklaus gilt mein Dank für das engagierte Training der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft, in das sowohl bei den Damen als auch bei den Herren sukzessive jüngere Nachwuchskräfte integriert werden.

diese vorgenommene Erweiterung der Außenspielzeit ausdrücklich begrüßt und waren sehr erfreut darüber.

Eine sehr lobenswerte Frühjahrputzaktion der 2. Herrenmannschaft (initiiert von Felix Fortkord und Michel Hof) fand am 20. März auf der RTG-Anlage statt, wo ca. 12 junge Cracks (ballblades) erstaunlich professionelle Hand anlegten und unter Anleitung und Begleitung von Platzwart Paul die Anlage an vielen Stellen und Ecken auf Hochglanz brachten. Da es ja im Winter einen sehr langen tennismäßigen Stillstand gab, habe ich angeregt, für das RTG-Magazin einen Querschnitt von Mitgliedern zu befragen, wie sie die tennislose Zeit sportlich überstanden haben und welche Erwartungen sie an die kommende Saison haben. Die Ergebnisse darüber lesen Sie im Anschluss an meinen Bericht.

Zum Abschluss in eigener Sache:

Da Mitglieder des Vorstandes, mit denen ich über einen sehr langen Zeitraum zusammengearbeitet habe, aus dem Vorstand ausscheiden, möchte ich mich an dieser Stelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, insbesondere dafür, dass wiederholt sportliche Belange adäquate Berücksichtigung und Wertschätzung erfahren haben, die unseren Tennisverein nach innen und nach außen stets in besonderer Weise attraktiv gemacht haben.

Blieben Sie gesund!

**Michael Siechau
Sportwart**



WTV ein sportliches Format angeboten, um den reduzierten Spielbetrieb in den Vereinen zu beleben. In einem K.O. Modus (Pokal) traten dabei die ausgelosten Mannschaften (2 Einzel und 1 Doppel = 4 Spieler) in separaten Alterskategorien gegeneinander an und ermittelten dabei den endgültigen Pokalsieger. Ein überragendes Abschneiden in diesem neuen Wettbewerb gelang dabei unserer 1. Herren 50 Westfalenligamannschaft um Mannschaftsführer Eddy Artmann, die es auf Grund ihrer Einzel- und Doppelspielstärke schaffte, ins Pokalfinale einzuziehen. Obwohl von einigen mitgereisten RTG-Fans tatkräftig unterstützt, musste man sich nach harter Gegen-

Die Tatsache, dass die RTG – und alle anderen Hallen – ab dem 01.11.2021 behördlich schließen mussten, der Außenspielbetrieb aber weiterhin erlaubt war, entschloss sich der Vorstand, die Plätze am Clubhaus weiterhin für die Mitglieder geöffnet zu halten, was bei teilweise besten Wetterbedingungen noch zu einem sehr regen Spielbetrieb im Monat November führte. Ein absolutes Novum für die RTG und wäre dann nicht im Dezember der endgültige Wetterumschwung Richtung Winter gekommen, ein mögliches Tennismatch auf dem Centre Court vor der Besprechung an Heiligabend wäre in Sichtweite gewesen. Viele Clubmitglieder haben



Stephanie Harms

1. Das Tennisspielen und das Zusammensein mit meinen Tennisdamen als Ausgleich zu meinem Alltag habe ich und vermisse ich sehr. Ich mache regelmäßig Yoga, gehe ab und zu Laufen, Workouts mit meinen Kindern und benutze hin und wieder den Stepper. Bei schönem Wetter haben wir Volleys im Garten geübt. Aber es ist manchmal ziemlich schwer sich immer wieder neu zu motivieren, in der Gruppe bereitet Sport einfach viel mehr Freude.
2. Ich wünsche mir und hoffe sehr, dass wir wieder gemeinsam Tennis spielen können, Mannschaftsspiele stattfinden und ein entspanntes, fröhliches Clubleben möglich ist.

Nicola Brand

1. Bis zur Einstellung des Spielbetriebs war mir gar nicht bewusst, wie sehr das Tennisspielen Teil meines Alltags geworden ist. Das Training mit der Mannschaft und Freuden hat mir in den letzten Monaten sehr gefehlt. Zusammen mit Marieke Niehues habe ich unsere wöchentlichen Tennisstunden durch Laufgruppen ersetzt, so können wir zumindest mit einer guten Grundkondition in die neue Saison starten!
2. In den letzten Jahren hatte ich zum Saisonstart immer (mehr oder weniger unrealistische) Ziele: Verbesserung der LK, der Rückhand, des Aufschlages oder der mentalen Stärke.... In diesem Jahr hoffe ich eigentlich nur auf eines: baldige Normalität auf dem Platz und auch auf unserer wunderschönen Terrasse!!!



Michaela Wieland

1. Das Tennisspielen habe ich sehr vermisst! Den Ballsport an sich und natürlich damit einhergehend auch das gesellige Beisammensein mit meinen Mannschaftskolleginnen. Fit halte ich mich sowieso das ganze Jahr über mit Laufen, Yoga und Kraftsport - ich liebe es, aktiv zu sein. Sport macht den Kopf frei und das ganz besonders in dieser schwierigen Zeit!
2. Ich hoffe inständig, dass die kommende Saison auch wirklich stattfinden wird! Ich wünsche mir eine schnelle Impfung für uns alle, damit wir uns auf unserer schönen Anlage sowohl zum Spielchen als auch zu dem ein oder anderen Kaltgetränk danach auf Tinas Terrasse wieder einfinden können! Glück auf!





Heinz Grothuesmann

Ich habe das Tennisspielen sehr vermisst- aber ich habe die freie Zeit gut nutzen können, denn es ergaben sich dadurch viele neue spannende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Endlich einmal ausgiebig Schachspielen, natürlich nur online, das Spielen „over the board“ ist verständlicherweise verboten. Und ich habe wieder angefangen, Klavier zu spielen und intensiv Jazz zu hören. Aber über allem steht meine Zeit mit meinen beiden Enkelkindern. Das hält uns auf Trab, statt des Schlägers immer und immer wieder die Schaukel schwingen. Sich fit zu halten ist schwierig- zunächst fallen leider die Fahrradfahrten zu den Schulen weg und natürlich die mühsame und anstrengende Rennerei auf dem Platz. Das kann ich durch Kinderwagen schieben nicht kompensieren.

Ich bin gespannt, wie lange ich brauchen werde, bis ich meinen Trainingsrückstand aufholen kann—wenn überhaupt. Zuerst brauche ich dringend eine neue Tennishose- hoffentlich nur eine Nummer größer. Beim Shirt werde ich Abstriche machen müssen.

2. Welche Hoffnungen/Erwartungen knüpft Ihr an die bevorstehende Sommersaison? Irgendwie hat mich die Pandemie ruhiger und gelassener werden lassen. Wochenenden ohne die hektischen und anstrengenden Mannschaftskämpfe könnten auch durch Mittagsschlafchen und Apfelkuchen mit einer guten Lektüre ersetzt werden. Warum eigentlich nicht? Aber eine Frage bleibt für mich von größter Bedeutung: wann sind die Plätze endlich offen?

Manfred Hof

1. Tennis hat mir und fehlt mir doch sehr. Dafür gibt es eigentlich keinen Ersatz. Ich versuche mich mit Workout und Laufunden alle 2 Tage fit zu halten, wozu ich mich jedoch immer aufraffen muss. Da hilft es mir, wenn mich meine Frau Martina auf dem Fahrrad begleitet, antreibt und unterhält.

2. Ich hoffe natürlich darauf, wie die meisten anderen Clubmitglieder wahrscheinlich auch, dass es bald wieder los gehen darf auf unserer Anlage und dass vielleicht die Mannschaftsspiele stattfinden können. Besonders freue ich mich darauf, wieder auf der Club-Terrasse sitzen und Tinas Bierchen genießen zu dürfen.



Kai Mecke

1. Das Tennisspielen vermissen wir derzeit natürlich sehr. Wie den Fotos entnommen werden kann, halten wir uns aber natürlich durch ein hartes Konditionstraining körperlich fit, damit wir auf den Punkt topfit sind, sobald wir wieder Tennisspielen dürfen. Dieses Training ist natürlich allerdings leider kein Vergleich zum Tennissport

2. Wir haben die Hoffnung, dass wir schnellstmöglich mit der Sommersaison beginnen können und diese dann, wenn auch sicherlich mit Corona bedingten Einschränkungen, wie jedes Jahr genießen können und den Trainingsrückstand schnell wieder aufholen können



Alles Corona-konform



Als unser Präsident mich am Ende des ersten Lockdowns fragte, ob ich bereit sei, in der RTG die Funktion der Corona-Beauftragten zu übernehmen, hatte ich keine Idee, was auf mich zukommen könnte. Wie auch – wusste

doch niemand auf der ganzen Welt, wie sich Covid-19 entwickeln würde. Diese Zusage habe ich also erst und nur gegeben, als mir zugesichert wurde, dass der Vorstand mir sehr eng zur Seite stehe (natürlich im übertragenen Sinne) und ich nicht rechtlich in der Verantwortung stehe.

Rückblickend hat alles gut funktioniert. DTB und WTV hielten viele Hilfen parat. Mit dem Vorstand, dem Ehepaar Roth, der Tennisschule und Annette Siechau gab es schnellen und unbürokratischen Austausch, immer wenn es Fragen oder wieder Neuerungen gab.

Im Verlauf der gefühlt viel zu kurzen Tennissaison gab es keine nennenswerten Probleme auf den Plätzen, in den Umkleiden und beim Sport generell. Vermutlich waren alle so froh, wieder spielen zu können, dass die Regeln einfach

eingehalten wurden. Vielen Dank dafür an alle Mitglieder, dadurch war dieser unbekannt und außergewöhnliche Job für mich gut zu erledigen.

DENNOCH: Ich würde mich freuen, dieses Amt zukünftig nicht mehr bekleiden zu müssen!!! Einfach weil ich hoffe, dass wir die Pandemie in der Tennissaison 2021 soweit im Griff haben, dass dieser Job nicht mehr vergeben werden muss (sehr ambitioniert, aber hoffen darf man ja) – für uns alle in der RTG, für den Sport, für die ganze Welt!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesunde und unbeschwernte Sommersaison 2021!

Hedi Jansen



HINWEISE DER RTG

Das übergeordnete Ziel dieser Gebote ist es, einerseits uns als Tennisspieler/Innen und RTG-Mitglieder, andererseits die allgemeine Bevölkerung vor einer Ansteckung und Ausbreitung durch das Coronavirus zu schützen. Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen. Bitte beachten Sie diese klaren, einfachen und pragmatischen Gebote, die auf den behördlichen Vorgaben und den Empfehlungen des DTB/WTV basieren. Sicherheit und Gesundheit stehen an erster Stelle und müssen gewährleistet sein.

	Der Mindestabstand (1,50 Meter) zu anderen Personen muss zu jeder Zeit auf der gesamten Anlage eingehalten werden. Bitte halten Sie sich nach und vor dem Spiel nicht auf der Anlage auf. Verlassen Sie nach dem Spiel direkt den Platz. Die Nachkommenden gehen erst auf den Platz, wenn die anderen Spieler diesen verlassen haben.
	Tennissachen getrennt vom Spielpartner ablegen Eigenes sauberes Handtuch (als Unterlage fürs Sitzen, Schweiß abwischen)
	Desinfizieren Sie Ihre Hände vor und nach dem Spiel.
	Umkleiden und Duschen in der RTG bleiben vorerst geschlossen. Bitte tun Sie dieses zu Hause.
	Vermeiden Sie, mit der Hand ins Gesicht zu fassen.
	Kein Handshake.
	Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten zu Hause bleiben
	Bitte achten Sie auf Nies- und Hust-Etikette.
	Bei Fragen kontaktieren Sie den RTG-Vorstand oder die Corona-Beauftragte Hedi Jansen

Wichtig: Vorerst darf nur Einzel gespielt werden!

Die Toiletten in den Umkleidebereichen sind geöffnet. Dort befindet sich an den Waschbecken Desinfektionsmittel für die Hände.

Das Clubhaus muss - Stand heute - weiterhin geschlossen bleiben. Dies gilt auch für den Terrassenbereich, der nicht für einen allgemeinen Aufenthalt genutzt werden darf.

Der Vorstand wird strikt darauf achten, dass alle Gebote eingehalten werden. Wir müssen uns bewusst sein, dass der Sportbetrieb wieder eingestellt werden kann, wenn die Mitglieder bewusst oder aus Nachlässigkeit meinen, in alte Gewohnheiten verfallen zu müssen. Disziplin und Verständnis füreinander sind in hohem Maß gefordert. Die Gesundheit aller wird und muss weiterhin an erster Stelle stehen.



Bitte Tür schließen

Umkleideräume bitte nicht mit Tennisschuhen betreten

Hygieneregeln Damenumkleiden und -duschen

Bitte **IMMER** den Mindestabstand (1,50 m) zu anderen Personen einhalten!

Sanitärbereich: darf nur einzeln genutzt werden

Umkleideräume: jeder der beiden Bereiche darf von maximal 4 Personen genutzt werden
(Wenn Bereiche abteilen, sind viele Personen bestmöglich zu sein!)

Duschbereich: darf nur einzeln genutzt werden.

Möglichkeit zum Händewaschen: ausgerüstet mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern sowie mit Händedesinfektionsmittel

Duschen und Umkleiden sind während des Spiel- und Wettspielbetriebes dauerhaft zu belüften. Bitte die Fenster geöffnet lassen!

Für eine regelmäßige Reinigung ist von Seiten des Vereins gesorgt.

An Tagen mit Wettspielbetrieb steht zusätzlich Desinfektionsmittel im Außenbereich zwischen Clubhaus und Umkleidebereich bereit.

OSTERMANN

CENTRUM RECKLINGHAUSEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by **OSTERMANN**

SOFORT WOHNEN
Das Ideencenter, jung, cool,
stylish, retro oder witzig
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

Baby
TRENDS
by **OSTERMANN**

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
In-Preis!

LOFT
by **OSTERMANN**

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
Ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.



Über **100.000** Artikel
auf **ostermann.de**
im Online-Shop

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN A2, Abf. RE-Ost 10 Gewerbegebiet Ortloh
CENTRUM RECKLINGHAUSEN Schmalkalder Str. 14 • 45665 Recklinghausen
Telefon 02361.93960

Buslinie 236/237,
Haltestelle
Ortlohstraße 160

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**

OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten



Informationen für die Mitglieder der RTG

Termine

03.07. - 04.07.2021	Mixed-Stadtmeisterschaften (unter Vorbehalt)
13.08. - 15.08.2021	RTG-Clubmeisterschaften (unter Vorbehalt)
21.08. - 28.08.2021	8. KIA / Automobile Engbert Tennis-Cup (Ruhr-Lippe-Trophy /LK Turnier (unter Vorbehalt)

Gastspieler

Gäste von Mitgliedern sind in der RTG herzlich willkommen.

Das Mitglied bucht mit seiner Karte den gewünschten Platz sowie die Zeit und wählt dann die Karte Gast (Erwachsene = orange, Kind = grün). Unter Kommentar bitte unbedingt Name/n des Gastes/der Gäste angeben. **Über die entsprechende Gebühr (Erwachsene 10,-- €, Kinder und Jugendliche 5,-- €) erhält das Mitglied eine Rechnung**

Die Administratoren erreichen Sie unter:

Annette Siechau: 02366-82130 (E-Mail: AnnetteSiechau@web.de)

Markus Hoffschwelle: 0172-9493349 (E-Mail: markus@hoffschwelle.de)

Pflege der Plätze

Das Mitglied ist verpflichtet, den Platz nach Beendigung abziehen; die Plätze sind bei Bedarf ordnungsgemäß zu wässern.





**BMW
MOTORRAD**

Indian
MOTORCYCLE

Vespa



PIAGGIO

VOGELSANG AUTOMOBILE SECHS MARKEN UNTER EINEM DACH.



Bei uns gibt es nun auch Roller!

In diesem Jahr können Sie auch kultige Roller der Marken Vespa und Piaggio bei uns kennen und lieben lernen. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die gesamte Modellvielfalt der Vogelsang Automobile. Wir freuen uns auf Sie.

VOGELSANG AUTOMOBILE

Rottstr. 118
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361/9193-0
vogelsang-automobile.de



Mixed-Titel geht erstmals nach Recklinghausen-Süd

Am 01. und 02. August fanden auf der RTG-Anlage die 6. Mixed-Stadtmeisterschaften unter den coronabedingten Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Insgesamt gingen 64 Spielerinnen und Spieler (32 Paarungen) aus der RTG, dem TC Hohenhorst, dem TV Recklinghausen Süd und dem TV Suderwich an den Start, um sich den Stadtmeisterschaftstitel zu sichern. In einem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld gab es teilweise sehr spannende Spiele mit knappen Ausgängen im Matchtiebreak.

Den Titel holte sich die an Position 6 gesetzte Paarung Alina Strecker/Hendrik

Kessler vom Tennisverein Recklinghausen Süd. Im Endspiel besiegten sie Julia Joemann und Jörg Artmann (RTG) 6:4, 6:3. Die beiden Süder setzten sich im Halbfinale gegen die ungesetzten RTG-Spieler Karin und Raphael Scharf 6:3, 6:3 durch. Im 2. Halbfinale siegten Julia Joemann/Jörg Artmann gegen die Paarung Sandra Völkner (TC Hohenhorst)/Thomas Haus (TC Buer SWG) 6:4, 6:3.

Die Nebenrunde gewann das RTG-Duo Anna-Lena Löser/Felix Fortkord gegen die an Position eins gesetzten Heidi Stephan/Bernd Gockeln (RTG) 6:2, 6:3. Im Halbfinale siegten Löser/Fortkord gegen Bettina Seeger/Jörg Kedzia (Suderwicher TC) 6:2, 6:2. Die Paarung Stephan/Gockeln gewann das 2. Halbfinale

gegen Franziska Koch/Frank Bialkowski (RTG) 4:6, 6:4, 10:7.

Zum Abschluss des Turniers, das bei bestem Wetter stattfand, nahm RTG-Sportwart Michael Siechau auf der Clubhausterrasse unter den coronabedingten Abstandsregelungen die Siegerehrung vor. Hier freuten sich die Sieger über von Familie Roth und Rewe Engelhardt gesponserte Präsente.

Annette Siechau







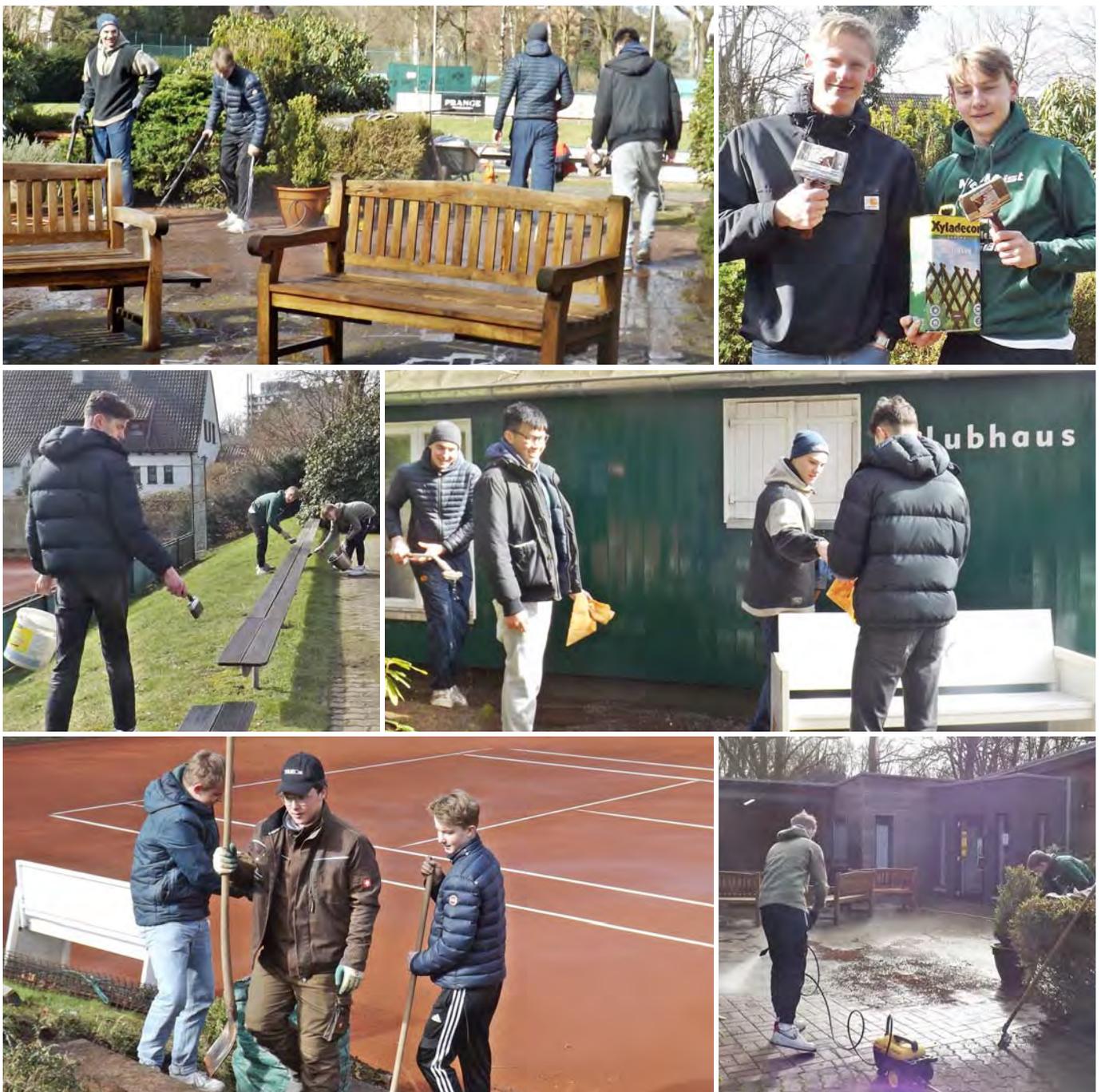
RTG erstrahlt in neuem Glanz



Nachdem die Plätze durch die Platzbaufirma Mensing bereits hergerichtet waren, wurde nun die Platzanlage aufgrund einer Initiative von Felix Fortkord und Michel Hof mit der gesamten 2. und einigen Mitgliedern der 1. Herrenmannschaft auf Hochglanz ge-

bracht. Am Samstag, 20. März 2021 traf sich die Mannschaft zu einer großen Säuberungsaktion auf der Anlage. Eine tolle Idee der jungen Cracks!!!

Annette Siechau





KIA-Engbert Tennis-Cup 2020

Lange wurde überlegt, ob der 7. KIA Engbert Tennis-Cup im Rahmen der Ruhr-Lippe Senior Trophy in der Zeit vom 22. Bis 29. August 2020 überhaupt stattfinden kann. Als dann jedoch grünes Licht gegeben wurde, waren die Meldezahlen zunächst sehr gering. Bis zum Meldeschluss kamen jedoch noch insgesamt 84 Meldungen für insgesamt acht Konkurrenzen zusammen, mehr als im Vorjahr.

Gleich vier RTG-Spieler schafften es bis ins Endspieler Hauptrunde. Zu einem rein Recklinghäuser Finale kam es bei den Damen 40. Hier setzte sich die für den TV-Süd startende Nicola Gössing gegen die topgesetzte Nicola Brand (RTG) mit 6:3, 6:2 durch. Die bei den Damen 50 an Position 2 gesetzte Stephanie Harms (RTG) ließ im Endspiel gegen Ulrike Vontheim (TC Billerbeck) nichts anbrennen und siegte 6:1, 6:0. Bei den Herren 40

kam es im Finale zu der Begegnung zwischen Maik Portmann vom TV Süd und Mathias Schwamborn von der RTG. Portmann siegte 6:2, 6:3. Im Endspiel der Herren 55 standen sich Jörg Artmann (RTG) und Jörg Silber-



bach (TC Bredeney Essen) gegenüber. In einem Match auf Augenhöhe ging schließlich Jörg Silberbach mit

6:3, 7:6 als Sieger vom Platz. Bei den Herren 60 setzte sich Bernd Gockeln (RTG) gegen den topgesetzten und hoch favorisierten Christian Pättsch 6:4, 6:2 vom Platz.

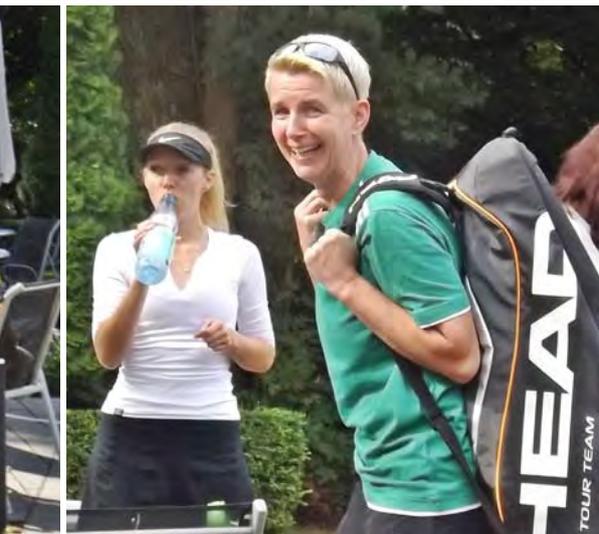
In der Nebenrunde der Herren 30 standen sich im Endspiel Michael Fromme von der gastgebenden RTG und Christian Monreal (Olfener TC) gegenüber, der sich mit 6:1, 6:1 den Sieg holte. Im Nebenrundenendspiel der Herren 40 unterlag der RTG-Spieler Heino Nowatius Carsten Kownatzki (Dortmunder TK RW 98) 1:6, 0:6. Anschließend nahmen Turnierleiter Michael Siechau und Herr Grunau vom KIA Autohaus Engbert auf der Terrasse die Siegerehrung vor.

Annette Siechau



RTG Turniere







Recklinghäuser Tennis Gesellschaft e.V.

Clubanlage: Stadtgarten 7 - 45657 Recklinghausen – Tel.: 02361-26255 – Web: www.re-tg.de – E-Mail: re_tg@email.de



8. KIA Engbert Tennis-Cup (RUHR-LIPPE Senior Trophy)

Veranstalter: Recklinghäuser Tennisgesellschaft e. V.
Spielort: Stadtgarten 7, 45657 Recklinghausen (Platzanlage RTG)
Termin: 21. August bis 28. August 2021
Spielzeiten: Samstag/Sonntag ab 10.00 Uhr
Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr

Wettbewerbe:

Herren 30	(LK 1 - 23)
Herren 40	(LK 1 - 23)
Herren 50	(LK 1 - 23)
Herren 55	(LK 1 - 23)
Herren 60	(LK 1 - 23)
Herren 65	(LK 1 - 23)
Damen 40	(LK 1 - 23)
Damen 50	(LK 1 - 23)

Konkurrenzen können gestrichen oder zusammen gelegt werden.
Mit Nebenrunden.

Plätze: 9 Ascheplätze
Preise: Sachpreise
Nenngeld: 25,- € (zuzügl. 5,- € DTB-Spielerabgabe)
Bei Absage nach Meldeschluss besteht Zahlungspflicht, unabhängig vom Grund der Absage
Meldeschluss: 17.08.2021, 23:59 Uhr
Auslosung: 18.08.2021, 09:00 Uhr
Bälle: WTV-Tour 2.0 Turnierleitung: Annette Siechau (Lizenz-Nr. 0476)
Anmeldungen: nur über mybigpoint
<https://mybigpoint.tennis.de/> Die Turnierleitung bemüht sich, Verhinderungszeiten zu berücksichtigen, jedoch können diese **nicht** garantiert werden.
Spielberechtigt: alle SpielerInnen, die in einem Verein des DTB spielen und im Besitz einer ID und LK sind



Movement that inspires

Ein Hybrid ohne Kompromisse.

Dank dem
Kia Umweltbonus.



Jetzt mit
€ **5.000,-**¹
Kia Umweltbonus

Jetzt für:
€ **31.990,-**
Kia Niro 1.6 GDI Hybrid
SPIRIT



Movement that inspires

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Automobile Engbert GmbH

Castroper Straße 349 | 45711 Datteln | Tel.: 02363 / 36560 | www.kia-engbert-datteln.de

Kraftstoffverbrauch Kia Niro 1.6 GDI Hybrid SPIRIT (Super, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS), in l/100 km: innerorts 3,9; außerorts 4,6; kombiniert 4,3. CO₂-Emission: kombiniert 100 g/km. Effizienzklasse: A+²

¹ Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

² Im Aktionszeitraum vom 01.04.2021 bis 30.06.2021 erhalten Sie bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kia Niro Hybrid, Modelljahr 2020 bei einem teilnehmenden Kia Partner € 5.000 als Kia Umweltprämie. Betrag einschließlich Umsatzsteuer. Zulassung des erworbenen Neufahrzeugs bis spätestens 31.12.2021. Nachlass gegenüber der UVP der Kia Motors Deutschland GmbH, keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Nur solange der Vorrat reicht. Den verbindlichen Endpreis einschließlich anfallender Kosten für Überführung und Zulassung erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Kia Partner.

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.





Damen 1 - Bezirksliga

Tolle Saison - tolles Ergebnis!



Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga starteten wir erstmalig als 6. er Mannschaft in die Sommersaison 2020. Linda Lemke musste aufgrund ihrer Schwangerschaft pausieren. Mittlerweile ist der Nachwuchs da und wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich! Daniela Wiesmann wagte den Wiedereinstieg in den Tenniszirkus und verstärkte somit das Team der ersten Damenmannschaft.

Im neuen Mannschaftsoutfit (optisch) und durch Linus und Tim (spielerisch) bestens auf die Saison vorbereitet, konnte es dann im Juni endlich losgehen.

Wie das ganze Jahr, so war auch die Tennissaison 2020 durch die Pandemie geprägt. Das unbeschwertere Miteinander gestaltete sich an der ein oder anderen Stelle etwas schwieriger. So mussten wir leider auf das gemeinsame

Essen mit unseren Gegnern verzichten, was die gute Stimmung an den Spieltagen aber keinesfalls trübte. Zum Glück lassen sich Weinschorlen auch auf Distanz genießen! Trotz der widrigen Umstände haben wir es uns nicht nehmen lassen die erfolgreiche Saison mit einem fröhlichen Mannschaftsabend ausklingen zu lassen. Die Idee, den Mannschaftsabend am Vorabend des letzten Mannschaftsspiels stattfinden zu lassen, sollten wir für das nächste Jahr allerdings nochmal überdenken...

Zusammenfassend können wir auf eine tolle Saison mit vielen spannenden Matches zurückblicken. Wir sind stolz auf einen guten 3. Platz in unserer Gruppe. Dieses tolle Ergebnis haben wir nicht zuletzt auch der Bereitschaft der ein oder anderen Dame aus der Ü 40 Mannschaft zu verdanken, die uns bei

einigen Spielen erfolgreich unterstützt haben. Vielen Dank dafür!

Mit dem letzten Spieltag der Sommersaison verabschiedeten wir uns für das laufende Jahr nicht nur vom Mannschaftsspielbetrieb, sondern leider auch von unserer Mannschaftsführerin Stella Gammel. Sie studiert auswärts und steht uns daher zukünftig nicht mehr als Spielerin zur Verfügung. Schön, dass Anna Lena Löser nun die Mannschaftsführung übernommen hat.

Für die neue Saison 2021 freuen wir uns auf Verstärkung durch Julia Joemann, sowie einiger Nachwuchsspielerinnen aus der U18 Mannschaft.

.... es bleibt also spannend!

Daniela Wiesmann

Damen 40 1 - Bezirksliga

Immer das Beste daraus machen...



Die vergangene Tennissaison zu beschreiben ist nicht so einfach. Eigentlich hatten wir uns, gut vorbereitet durch unser winterliches Doppeltraining, auf die neue Saison gefreut. Aufsteigen wollten wir (nach zwei Abstiegen überfällig), draußen auf unserer schönen Anlage trainieren wollten wir, auf der Terrasse nett zusammensitzen, das wollten wir auch ...
Aber es kam anders.

Insgesamt hatten wir mit unserem Hobby noch Glück. Relativ schnell durften wir wieder Einzel spielen, wenn auch auf Abstand und mit einigen Regeln zusätzlich. Die meisten von uns hatten auch schon mit den Mannschaftsspielen gedanklich abgeschlossen, weil unsere Saison schon längst hätte begonnen haben müssen. Als es dann doch in Aussicht gestellt

wurde, zu melden und erst im Juni mit den Spielen zu beginnen, musste ein Zoommeeting zur Aussprache her. Eine Premiere! Wir entschieden uns gegen eine Meldung. Und die Ligaspiele waren zum zweiten Mal abgehakt.

Gut, dass sich Hedi und Nicola am letzten Tag der Meldefrist zum Spielen verabredet hatten und danach auch noch auf der Terrasse haben blicken lassen! Im Gespräch mit Heidi aus der 50er Mannschaft ergab sich eine ganz neue Idee. Dadurch dass ihre Mannschaft auch nicht gemeldet hatte und wie bei uns einige Spielerinnen doch gerne gespielt hätten, kam die Frage auf, ob man nicht zusammen spielen und melden könnte. Hektische Telefonate folgten. Micky wurde an den Rand des Nervenzusammenbruchs gebracht. Aber am Ende stand dann

die Entscheidung, dass wir als Damen 40 mit Verstärkung von Heidi, Beate, Stefanie und Frauke in der Bezirksliga aufschlagen würden.

So entwickelten wir uns schnell zum Schrecken unserer Gegner! Ungefährdet blieben wir bis zum Ende an der Spitze unserer Gruppe. Aber eigentlich war das Schönste, dass wir uns untereinander viel besser kennen- und schätzen gelernt haben. Das werden wir auch über die Coronasaison hinaus hoffentlich bewahren. Danke noch einmal für eure Unterstützung, liebe 50er-Damen!

Im September ging es bekanntlich etwas gelockter zu. So konnten wir im Kolpinghaus auf unsere erfolgreiche Saison anstoßen und in großer Runde „in echt“ eine lustige und unterhaltsame Zeit verbringen.



Und noch etwas Kurioses brachten die Einschränkungen mit sich: Da die Hallen im November wieder geschlossen werden mussten, konnten wir bis in den Dezember draußen spielen. Wer hätte sich das mal vorstellen können? Die Möglichkeit wurde von einigen

aus unserer Mannschaft auch fleißig genutzt, vielleicht könnte man das aus dieser Zeit auch in die nächsten Jahre übernehmen....

Für die neue Saison wünschen wir uns, dass wir alle gesund durch die Krise kommen und dass dann auch

wieder Normalität einkehrt. Wer weiß schon, was kommt. Immer das Beste daraus machen....

Anja Bröker



REGINA SOSSIN RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht ♦ Mediatorin

Husemannstr. 53
45879 Gelsenkirchen-Altstadt
Telefon 0209 923010
Telefax 0209 9230120
E-Mail info@sossin.de

www.sossin.de

jetzt neu:

Zweigstelle Roonstraße 13
45657 Recklinghausen
Telefon 02361 9909266
Termine nach Vereinbarung



Damen 40 2 – Bezirksliga

„Das Leben ist so bunt, wie man es sich ausmalt...“



...und wir gingen mit leuchtendem Beispiel voran - das Motto unseres neuen Mannschaftsoutfits!

Von leuchtendem Blau über Pink bis hin zu Neongrün, am Ende entschieden wir uns für Letzteres und das fast einstimmig...

Na ja, Michaela kann ziemlich überzeugend sein, vor allem, wenn auch noch der ein oder andere „Scheidebecher“ im Spiel ist...

Aber bis auf wirklich wenige Ausnahmen (Pöhli ;-)) ernteten wir viel Lob und sogar Begeisterung. Somit war uns auf dem Platz immer die beste B-Note sicher!

Allerdings lief es bei der A-Note nicht immer ganz so rund, wir haben uns aber stetig gesteigert und das bei wirklich starker Konkurrenz!

Von insgesamt sechs Spielen konnten wir das Wichtigste für uns entscheiden - das Regionalderby auf der Anlage des TV RE-Süd.

Im Großen und Ganzen ließ der gesellige Teil der vergangenen Saison coronabedingt leider zu wünschen übrig.

Aber bei schönem Wetter kam trotzdem viel Spielfreude in zum Teil sehr engen Spielverläufen auf und vier von uns konnten sogar ihre LK verbessern: Ilka Müller-Mynarek, Andrea Gammlin, Michaela Wieland und Mella Fortkord.

Zum Saisonende verließ uns bedauerlicherweise Nicole Fork, somit starten wir ab dem Sommer (hoffentlich!) als „Wilde 13“ durch.



Unser Mannschaftsausflug Ende August wurde dieses Mal von Martina und Michaela organisiert. Er begann mit einem rustikalen Frühstück und dann ging es auf zum „Rafting auf der Ruhr“ - Teambuilding im wahrsten Sinne des Wortes!

Das Wetter war uns hold und niemand ging über Bord, aber bei der Ein oder Anderen kam hin und wieder eine leichte Rechts-Links-Schwäche zum Vorschein...

Bei regem Verkehr auf der Ruhr lieferten wir uns so manch ein Battle mit anderen lustigen Truppen, hier ließen wir uns aber nicht „die Butter vom Brot nehmen“!



Bei italienischen Leckereien ließen wir den Tag noch einmal Revue passieren und der harte Kern feierte noch mit den Herren 40.2 im

„O 1“ bis zum Morgengrauen weiter. Für die anstehende Sommersaison wünschen wir uns, daß diese auch wirklich stattfinden wird, schöne Spiele mit netten Gegnerinnen, geselliges Beisammensein und viele „Scheidebecher“ auf Tinas Terrasse!

P.s. Mädels, das Outfit steht - against all odds!

Mella Fortkord & Michaela Wieland



Damen 50 1 - Westfalenliga

Tennisspielen?!? – Eine kuriose Zeit



An dieser Stelle stehen normalerweise immer unsere Erfolge, kleineren und größeren Misserfolge und Ziele für das kommende Tennisjahr.

Zu Zeiten von Corona ist alles anders, auch unser Beitrag für die Tenniszeitung. Immerhin ein kleiner Rückblick ist möglich, da die vom WTV ermöglichte freiwillige

Sommersaison zu einer Kooperation unserer Mannschaft mit der Damen 40 (1) führte. Heidi Stephan, Beate Grewe, Stephanie Harms und Frauke Barta waren bereit für eine Unterstützung. So lernte man sich über die Mannschaften hinweg besser kennen und als I-Tüpfelchen wurde sogar der Aufstieg gefeiert.

Auch Verabredungen zum gemeinsamen Tennisspiel wurden getroffen und kurzerhand für die eventuell mögliche Wintersaison eine umgekehrte Unterstützung in unsere Richtung vereinbart. Durch den Corona-Lockdown kam der Tennissport dann aber leider total zum Erliegen.

Der Weckruf von Frau Siechau zum Mannschaftsbericht für die Tennisvereinszeitung 2021 mit dem Hinweis, doch etwas über die Mannschaft zu schreiben, wie sie den Lockdown erlebt hat und sich über die lange Zeit fit hält, und die Frage nach einem Mannschaftsfoto brachte mich echt ins Grübeln. Dann kam der große Schnee nach Recklinghausen und plötzlich die Idee: Wir fotografieren uns alle einzeln in Tenniskleidung im Schnee und feiern auf Distanz eine Schnee- und Eis-Tennis-Challenge. Mit meinem eigenen Bild im Tenniskleid mit Tennisschläger, Bällen und Daunenjacke im Schnee als Einladung in die Gruppe erhielt ich zunächst als Rückmeldung: nichts ..., dann: „Den Humor hast du Gott sei Dank noch nicht verloren.“. Mein Kommentar in meine Familie: „Die denken jetzt, ich bin total bescheuert“. Kein Kommentar von meiner Familie dazu!
Am Abend dann, das erste Foto mit

Beinen im Schnee inkognito mit Tennisschläger und Ball. War jetzt der Bann gebrochen? Nichts ... warten ... am nächsten Tag aber ging es los: Posen im Schnee mit Snowboard und Video Tennis im Schnee mit Volleys an die Hauswand, anschließend Après-Tennis im eigenen „Clubhaus“. Ein nächstes Tennis-Model wagte sich in die Gruppe mit Moonboots und Tenniskleid im Tiefschnee, dann kam wieder eine Vertreterin des genießerischen Après-Tennis. Und so ging es weiter. Alle leicht bekleidet und mit sichtlichem Spaß. Eine Tenniskollegin nach der anderen wagte sich aus der Komfortzone des Sofas in die eisige Kälte.

So eine Freude hatte ich - und ich denke auch die anderen - schon seit Wochen und Monaten nicht. Jedes neue Foto wurde mit großem Hallo in der Chat-Gruppe gefeiert.

Diese Freude möchten wir mit unserer

Tennisfamilie der RTG teilen und geben Euch nun mit einigen Impressionen einen Einblick in unsere besondere Challenge. Einige Nachbarn hatten auch schon echten Spaß an der Aktion und manche Kinder auf der Straße ebenfalls. Das Tennis-Biathlon fand sogar den Weg in die Recklinghäuser Zeitung.

So nehmen wir unser Motto des letzten Jahres wieder auf:

Immer schön fröhlich bleiben! ... und hoffentlich gesund ! die Ergänzung für dieses besondere Jahr.

So, und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen mit unserem Winterspaß und wie immer an dieser Stelle: Eine sonnige neue Saison, Gesundheit und Freude beim Tennisspielen und -gucken!

Ulrike Tonscheidt



FRISCHER SPARGEL UND ERDBEEREN

- täglich Brot, Brötchen und Kuchen aus der hofeigenen Backstube
- ländliche Spezialitäten im Hofladen
- frisches Obst & Gemüse vom Feld

Unser Hofladen ist in der Saison täglich, auch sonn- und feiertags, von 7.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

SPARGELHOF SCHULTE-SCHERLEBECK

45701 Herten-Scherlebeck · Scherlebecker Straße 435 · Telefon: (02366) 42446 · www.spargelhof-schulte-scherlebeck.de

Anzeige Schulte-Scherlebeck 170 x 66,5 mm. Bei Fragen bitte unter 02 09 - 3 18 52 64 nachfragen.



Damen 50 2 – Bezirksliga

Wegen Corona nicht am Spielbetrieb teilgenommen



Wie bei vielen anderen Mannschaften im WTV, konnten auch die Spiele der Damen 50 2 im Sommer 2020

nicht stattfinden, da auf aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur wir, sondern auch alle anderen Mannschaften

der Spielgruppe ihre Meldung zurück gezogen hatten. Unglücklicherweise fiel dann auch ein für den Spätsommer geplantes Freundschaftsspiel, den wieder steigenden Fallzahlen zum Opfer. Wir hoffen, dass in der Sommersaison 2021 wieder Spiele möglich werden und begrüßen mit großer Freude unsere beiden Neuzugänge, Claudia Friedrich und Silke Reismann. Zudem wünschen wir uns und allen Mitgliedern, dass es im Laufe der Sommersaison auch wieder mehr Möglichkeiten für **unterhaltsame** Stunden auf unserer heimischen Anlage geben wird.

**Brigitte Wiegand und
Annette Arndt**

Kunst aus Recklinghausen

Michaela Wieland

MiPaArt

Instagram: @michaelawieland

[www.emergingartistplatform.com/
michaelawieland](http://www.emergingartistplatform.com/michaelawieland)

mjwieland@t-online.de



Neuer Therapie Centrum



Physiotherapie, Training,
Sportler- und Vereinsbetreuung //

Krankengymnastik // Manuelle Therapie // Vojta Therapie // Bobath Therapie // PNF //
KGG // Trainingstherapie // Manuelle Lymphdrainage // Massage // Sportphysiotherapie //
Psychomotorik // Gerätetraining // Galileo Training // Funktionelles Training //

Königswall 16-18 // 45657 Recklinghausen // Tel. 0 23 61/9 04.05 25 // mail@neuer.physio // www.neuer.physio



Herren 30 – Bezirksliga

Dem Alter wird Tribut gezollt



Lange haben wir uns gewehrt und noch länger haben wir warten müssen...aber dazu später mehr.

Ein wenig verspätet starteten wir in die Saison 2020 als Herren 30 **EINS**. Die Saison stand, trotz des sportlichen und menschlichen herben Verlustes durch den Abgang von Carsten Kuhmann, unter hervorragenden Vorzeichen, da wir die bestehende Truppe in allen Belangen verstärken konnten. Neben den Urgesteinen der Herren 30 Doktor Mathias Schwamborn, Frank „die Ansage“ Bialkowski, Julian (Ehrgeiz-) Cirkel, Raffael „Rucksack“ Scharf und Tim Ferdinando Schubert, gesellte sich der treue Holländer Robert „Kapafftich“ Ottens und die Neuzugänge Kai Mecke (aka „Der Puffer“) und Dirk „Jupp“ Jansen dazu. Im Ergebnis: es konnte menschlich, sportlich und durstig top gerüstet in die - wie sich mittlerweile herausgestellt hat - letzte Saison als 30er gehen.

Eine äußerst ausgewogene Truppe, die sich durch nichts und niemanden aufhalten ließ, lässt und lassen wird,

stellte sich selbstbewusst den Aufgaben der Saison. Sportlich bezwangen wir die Stadtrivalen aus Süd; den späteren Aufsteiger, der noch weiteres Personal zu den Doppeln „einfliegen“ ließ, schlugen wir zu fünft: Bier und SchniPoSa verzehrten wir bei Tina. Wir beendeten die Saison in der vorderen Hälfte der Tabelle mit 4 Siegen und 3 Nicht-Siegen.

Nun steht die Saison 2021 vor der Tür, die für uns erhebliche Veränderungen mit sich bringen wird. Wir sind erwachsen und (teilweise) verdammt alt geworden, so dass wir endlich – das jahrelange Warten auf das ehrgeizige Nesthäkchen Julian Cirkel hat ein Ende gefunden – geschlossen in die Herren 40 wechseln können. @Julian: Wir freuen uns auf die Einladung zu deinem 40. Geburtstag!!! Zudem konnten wir Claus „Silberrücken“ Wiesmann, einen nicht nur erfahren aussehenden Sportskameraden für uns gewinnen; er ist als unbesiegbare Linkskralle weit über die Grenzen des Stadtparks hinaus bekannt. Ein herzliches Willkommen Claus!

Da sich die Herren 40 I um ihren Mannschaftsführer Olli Görden aufgelöst hat werden wir in der neuen und für uns ersten Herren 40 Saison durch weitere Mitstreiter ergänzt; wir begrüßen Olli Görden, Philip Timmerkamp und Sven-Eric Budschun in unserem Kreis, freuen uns auf die jeweiligen Einstandskugeln und sehen freudig dem ein oder anderen Sieg entgegen.

Unser Dank geht an die Mannschaftsführer-Doppelspitze Doktor Mathias Schwamborn und Frank Bialkowski. Unermüdlich haben die beiden Mannschaftsführer für das Gelingen der Saison gesorgt und wir freuen uns alle auf die legendären Ansagen zu den einzelnen Spieltagen.

Wir gehen voller Optimismus an den Start und werden mit Stolz die Farben der RTG mit unseren neuen Outfits vertreten. Wir denken, dass uns die Saison noch mehr Freude bereiten wird, wenn wir Unterstützung durch viele Zuschauer aus den RTG-Reihen bekämen. Es gibt nichts Besseres als an einem Samstag auf der schönsten Tennisanlage des Ruhrgebiets (oder ganz NRW's ...oder ganz Deutschlands) die Sonne zu genießen, reifen Männern beim Tennis zu zusehen und die RTG durch enormen Verzehr im Clubhaus zu unterstützen!

Unser Angebot der letzten Jahre, dass jeder Unterstützer uns auf ein Bier einladen darf, besteht auch in dieser Saison!!!

Tim Schubert



Fachanwalts- & Notarkanzlei

Rechtsanwalt & Notar a. D.

Kurt Reich

**Fachanwalt für
Familienrecht**

Rechtsanwalt & Notar

Jens Reich

**Fachanwalt für
Erbrecht, Mietrecht,
Wohnungseigentumsrecht**

Rechtsanwalt & Notar a. D.

Rainer Vark

**Fachanwalt für
Verkehrsrecht**

Rechtsanwalt

Tim F. Schubert

**Fachanwalt für
Strafrecht, Familienrecht**

CSF19

www.rechtsanwalt-reich.de

Bergstraße 19 ♦ 45770 Marl

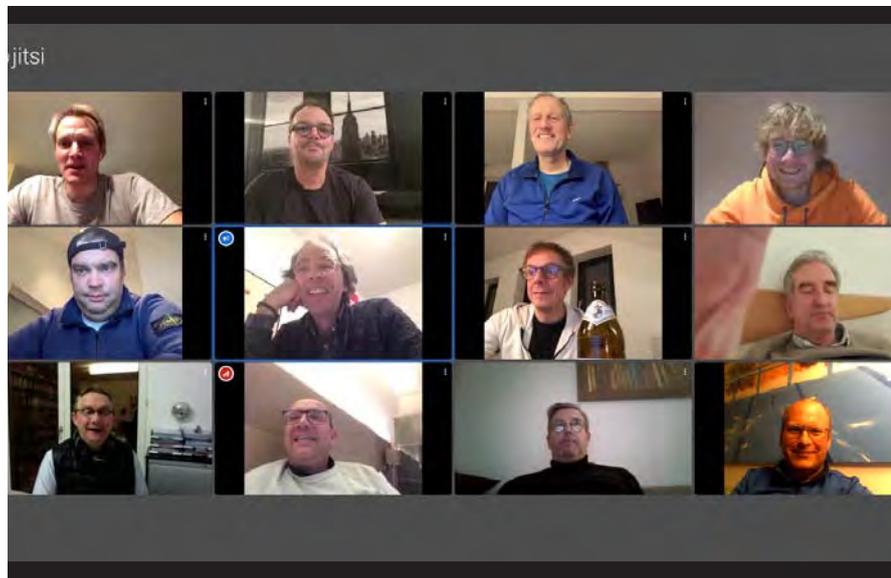
0 2365 / 92 47 50





Herren 40 2 - Kreisklasse

Heißumkämpfte Matches



Trotz der allumfassenden Einschränkungen durch die COVID 19 Pandemie waren wir froh über unseren zeitgerechten Start in die Tennissaison 2020.

Auf dem Tennisplatz waren die Viren schnell vergessen und wir erlebten gemeinsam spannende heißumkämpfte Matches bei traumhaftem Wetter.

Bei der Hitzeschlacht des 1. Spieltages kam uns unsere professionelle Vorbereitung in den Wintermonaten zu Gute (regelmäßiges Trinken bevor Durst aufkommt).

Unser Neuzugang Bernd konnte bereits sein 1. offizielles Mannschaftsspiel bestreiten und dennoch gab es den ersten Spieltagesieg.

Nach den Sommerferien, frisch erholt, stand ein erneutes Heimspiel, dieses Mal gegen TC Bommern 1 auf dem Plan.

Den Zuschauern wird neben den auffälligen Handballtrikots der Gegner vor allem das anspruchsvolle und spannende Spiel unserer Nummer 3 Lars Pantförder in Erinnerung bleiben. Wir sahen extravagantes Tennis der Spitzenklasse, zumindest was den Unterhaltungswert

angeht mit einem letztlich verdienten Sieg im Matchtiebreak.

Im Übrigen wurden an diesem Spieltag insgesamt 5 Matchtiebreaks gewonnen und wiederholt stand es am Ende des Tages 6:3.

Auch am 3. Spieltag werden uns Tennis-matches in Erinnerung bleiben, wie das von Otto gegen Emil Hnat, eine Tennislegende in der Kreisklasse. Ein echter Typ, der immer noch so professionell wie damals in Spielen wie gegen Mats Wilander oder Aaron Krickstein aufläuft. Er war die Nummer 9 der Weltrangliste (U18) und stand als Nationalspieler an Position 1 des rumänischen Davis Cup Teams.

Nach einem knappen 5:7 im ersten Satz lag die Sensation in der Luft und Otto hatte E-mil beinahe am Rande einer Niederlage.

4. Spieltag in TC Rot-Weiß-Hardenstein erneut bei Kaiserwetter erinnern wir uns an frisch gekühltes Bier aus Eiskübeln und unsere Nr. 2 Volker lies durch ein dramatisches Match gegen Jörg (LK8) aufhorchen.

Dieser Sieg verhalf uns erneut auf die Siegerstraße und wir schlossen den Spieltag mit 5:4 ab. Kurios war hierbei, dass unser Top Doppel Dirk Jansen mit Volker gegen einen namensgleichen Gegner ebenfalls Dirk Jansen spielte.

Somit war das Saisonziel - der Klassenerhalt - längst erreicht und wir konnten am letzten Spieltag in Castrop Rauxel locker abschenken!

Rückblickend auf die Saison 2020 können wir mit Stolz behaupten, dass unser Mannschafts- und auch Clubleben intensiv trotz aller Widrigkeiten weiter fortgeführt werden konnte. Im Winter haben wir die traditionellen regelmäßigen Treffen am Donnerstag Abend bei Familie Roth durch Onlinetreffen zu ersetzen versucht.

Wie alle RTG'ler hoffen wir in diesem Jahr auf eine unbeschwerte Saison.

DANKE möchten wir als Mannschaft an ALLE richten, die diese außergewöhnliche Saison überhaupt möglich gemacht haben:

unsere coronabeauftragte Hedi Jansen, Platzwart Paul, Annette Siechau und unseren Sportwart Micky, den gesamten Vorstand um unseren Präsidenten Winfried Hoff.

Das Super-Extra DANKE geht aber an Tina und Roland Roth, die in ihrem Jubiläumsjahr mit den meisten Einschränkungen und Vorgaben zu kämpfen hatten und trotz der Widrigkeiten uns allen zu vielen schönen und unbeschwerten Stunden verholfen haben. - DANKE!!!

Capitanos Heino & Faxe mit Jan

„Fehlings Gruppe - Gemeinsam für den Oberbau 2021“

www.fehlingsgruppe.de





Ruhr Ding: Klima

Urbane Künste Ruhr

Nachdem 2018 der Center Court der RTG bereits Austragungsort der Ruhrfestspiele war, wird es in diesem Jahr die Tennishalle der RTG sein.



La Fleur in Zusammenarbeit mit Elisabeth Tambwe

LOVE IS A WARM GUN

Ausgehend von Gelesenem, Gehörtem und Selbsterlebtem versammelte Roland Barthes in seinem 1977 erschienenen Buch Fragmente einer Sprache der Liebe in alphabetischer Reihenfolge geordnet – von Abhängigkeit bis Zugrundegehen – wortwörtlich genau das: Fragmente einer Sprache der Liebe. Bis heute ist sein Text formal und inhaltlich für viele Menschen von großer Bedeutung und Aktualität. Trotzdem haben sich unsere emotionalen Erfahrungswelten in den letzten Jahrzehnten auch sehr verändert. In der Tennishalle der Recklinghäuser Tennisgesellschaft und dem angrenzenden Park in Recklinghausen fragen unter dem Titel Love

is a warm Gun die Performer*innen von La Fleur in Zusammenarbeit mit der Künstlerin und Choreografin Elisabeth Tambwe nach der gegenwärtigen Bedeutung von Liebe und nehmen dabei nicht nur Barthes Text in den Blick, sondern auch die digitale Kommunikation und die Veränderung sozialer Beziehungen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

La Fleur ist ein transnationales Kollektiv, das einen hochphysischen Aufführungsstil für eine neue Form der Theaterarbeit entwickelt hat. Seit der Gründung 2016 durch Regisseurin Monika Gintersdorfer und Choreograf Franck E. Yao 2016

analysiert und vertanzte La Fleur französische Literatur aus transkultureller Perspektive und beschäftigt sich mit der Hybridisierung von Tanz- und Musikstilen etwa in Coupé-Decalé oder Afro-Trap. Was das bedeutet und wie das konkret umgesetzt wird, lässt sich in der achtwöchigen Laufzeit des Ruhr Ding immer wieder aufs Neue erfahren. Die Grenzen zwischen Proben und Aufführung sind dabei fließend: Die Proben sind öffentlich und im Anschluss finden regelmäßig kurze Präsentationen statt. Die Besucher*innen können so direkt an dem Entwicklungs- und Arbeitsprozess teilnehmen.

Mit: Alex Cephus, Annick Choco, Monika Gintersdorfer, Hauke Heumann, Timor Litzenberger, Arturo Lugo, Carlos Martinez, Ordinateur, Elisabeth Bakambamba Tambwe, Franck Edmond Yao alias Gaddoukou La Star, Gregor Zoch u.a.

Eine Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen.

Ausstellungszeitraum Ruhr Ding:

Klima: 8. Mai – 27. Juni 2021

Öffnungszeiten Mi-So: 11 – 18

Uhr (Fr/Sa bis 20 Uhr)

Präsentationen: Mi-So: 17 – 18 Uhr

**Recklinghäuser
Tennisgesellschaft e.V.**

**Stadtgarten 7
45657 Recklinghausen**

www.urbanekuensteruhr.de

NACH DEM MATCH IST VOR DEM DRINK!
SCHÖNE GRÜSSE AN TINA UND ROLAND



Fleuter & Fleuter
ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

VEST VERBRÜDERT
IN ALLER MUNDE

Castroper Str. 22 | 45665 Recklinghausen | Fon +49 (0) 2361 49 80 22 | www.fleuter.de

TENNISPLATZ - Bau - Sanierung - Frühjahrsüberholung



MENSING

SPORTANLAGENSERVICE GMBH

Tel. 0251- 62 66 67

Keltenweg 38 · 48167 Münster

mensing-sportanlagen@t-online.de

www.mensing-sportanlagen.de



Westfalenliga Herren 50 1

Klassenerhalt geschafft!

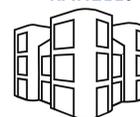


Wie das gesamte gesellschaftliche Leben, war auch die Tennissaison 2020 geprägt von dem Corona Virus. Der WTV hatte es den Vereinen überlassen, ob sie an dem Wettspielbetrieb teilnehmen wollten oder nicht, ein Abstieg war nicht möglich, wohl aber ein Aufstieg. Für unsere Herren 50 war vollkommen klar, dass wir spielen wollten, unabhängig von dem beschränkten sportlichen Wert der Spiele. Die Mannschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verändert. Zugestoßen zu den etablierten Spielern Patrick Arntzen, Jörg Artmann, Christian Mrug, Thomas Reddemann und Manfred Hof, sind der jung-50er Andreas Leclair, Andreas Gaspar und

Otto Fehlings. Auf die Unterstützung der gemeldeten spielstarken Ausländer wurde verständlicherweise verzichtet. Das sportliche Geschehen ist schnell erklärt. Bei sechs Begegnungen wurden zwei Spiele erfolgreich bestritten gegen Rheine und Rechen Bochum, die anderen Begegnungen wurden, z.T. nach harten Kampf, verloren. Wobei vor allem die Niederlage gegen Buer geschmerzt hat, nachdem man in der vorherigen Saison noch gewonnen hatte. Bei drei knapp verlorenen Einzeln im Matchtiebreak fehlte uns leider das notwendige Quäntchen Glück. Festzuhalten ist, dass die Mannschaft sich auch ohne die Corona Regelung sportlich in

der Westfalenliga gehalten hätte. Nicht vergessen sollte man auch den ‚gesellschaftlichen‘ Aspekt der Spiele. Mit allen Mannschaften haben wir nach den Spielen gesellig zusammengesessen und auch das übliche gemeinsame Essen und reichlich Getränke haben nicht gefehlt. Natürlich alles streng konform der Corona Regeln.

Eddy Artmann



SATZ UM SATZ

für Ihren Erfolg

Rechtsanwälte

Greine, Reddemann und Partner, Partnergesellschaft mbB



Udo Greine

Rechtsanwalt
Notar a.D.
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



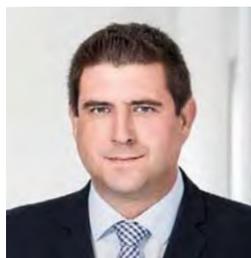
Thomas Reddemann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht



Katja Lukassek

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Marc Huthoff

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

ADAC
Vertragsanwalt



André Sämann

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Zusätzlicher Tätigkeitsschwerpunkt
Wettbewerbsrecht



Tanja Illner

Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt Zivilrecht



Herzlia-Allee 105
45770 Marl

Telefon: 02365 - 9581 - 0
Telefax: 02365 - 9581 - 95



Herzogswall 34
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 - 3703400
Telefax: 02361 - 3703401



Herren 50 2 – Bezirksliga

Altersklassenwechsel ab Saison 2021



Die Mannschaft hatte sich trotz der Möglichkeit eines Coronabedingten Rückzugs vom Spielbetrieb entschieden, die Sommersaison zu spielen und wieder in der Bezirksliga anzutreten. Man konnte auch ganz entspannt in die Saison gehen, weil durch eine Sonderregel kein Abstieg möglich war, nur ein Aufstieg für den Tabellenersten. Es war von vornherein klar, dass es in der Sechsergruppe 2 sehr starke, für den Aufstieg favorisierte Mannschaften gab, den TC GW Westerholt und den TC Parkhaus Wanne-Eickel, der sich im Entscheidungsspiel beider Mannschaften am Ende knapp durchsetzte. Die anderen 3 Mannschaften neben der RTG waren schwer einzuschätzen. Leider entwickelte sich die Personalsituation der Mannschaft verletzungsbedingt bald sehr zum Negativen; Spitzenspieler Werner Krause konnte nur im ersten Spiel antreten, Stammspieler Christian Diedrichs nur in den ersten beiden Spielen, Stammspieler Martin Grüneberg konnte nur einen Einsatz im Doppel leisten.

Im ersten Spiel gewann man gegen den späteren Absteiger TG Bochum 49, personell noch gut aufgestellt, überraschend klar mit 9:0; dann folgten 3 Niederlagen in Serie, 2 davon wie erwartet gegen die beiden Favoritenmannschaften; die dritte dieser Niederlagen, 1:8 gegen TC RW Aplerbeck, war in dieser Höhe etwas überraschend. Das letzte Spiel auswärts beim TC RW Waltrop konnte nach hartem Kampf 6:3 gewonnen werden, was den 4. Tabellenplatz in der Endabrechnung zur Folge hatte. In diesem Spiel ist besonders der Einsatz der Spieler Jörg Welphoff und Gerald Gerlach hervorzuheben, die sich in einer besonderen personellen Notsituation der Mannschaft zur Verfügung stellten!

Ebenfalls besonderer Dank gebührt aus 2 Gründen dem Mannschaftsführer Martin Grüneberg:

Erstens, weil er die in dieser Saison an mehreren Spieltagen extreme Personalsituation managen musste ohne selbst spielen zu können! Zweitens, weil er

das Amt des Mannschaftsführers, das er nach dieser Saison in andere Hände übergeben will, schon jahrzehntelang mannschaftsdienlich und selbstlos ausgeübt hat!

Nun aber noch **ein Blick in die Zukunft:** Schon im Jahr 2019 gab es erste perspektivische Diskussionen über einen Altersklassenwechsel dieser 50,2 in die Altersklasse 55+. Nach Ablauf der Sommersaison 2020 verstärkte sich das Interesse an einem Altersklassenwechsel; schließlich gibt es in dem Kreis der interessierten Spieler einige, die kurz vor 60 sind oder schon jenseits der 60. Und immer häufiger machte man in den Ligaspielen die Erfahrung, dass das Spielen gegen junge Fünfziger doch sehr nachteilig belastet sein kann. Jetzt ist mit Sportwart Micky Siechau dieser Altersklassenwechsel abgesprochen worden: **Zur Sommersaison 2021 wird die letztjährige 50,2 als neue 55,1 gemeldet!**

Bernd Gockeln



Herren 50 3 - Kreisliga

Warum die „Herren 50-3“ auch in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga antritt.



Das war's. Das letzte Saisonspiel im Jahr 2020 auswärts beim TC Freigrafendamm ist beendet. Während die Sonne langsam über den Tennisplätzen unter geht, ziehen die letzten Spieler ihre Plätze ab. Das Spiel endet 6:3 für den TC Freigrafendamm 2. Es sollte an diesem Tage nicht sein. Auch die Doppelspiele geben wir mit 2:1 ab.

Die meisten Spieler haben sich bereits am dortigen Clubhaus eingefunden. Der lange Tag sitzt in den Knochen. Die einen sitzen bereits an den separierten Tischen und warten sehnsüchtig auf das Essen, während die anderen versuchen mit einem Kaltgetränk wieder zu Kräften zu kommen. Trotz der Niederlage bessert sich die Laune stetig und es wird angeregt über den Spieltag diskutiert. Für die einen war es an diesem Tag einfach ein bisschen Pech, für die anderen waren wir an diesem Tag ohnehin chancenlos. Wieder andere haben entscheidende Ballwechsel ausgemacht, die an diesem Tag über Sieg oder Niederlage entschieden haben. Zur besseren Spieltagsanalyse steht unserer ausgemachter

Mentaltrainer und Taktikfuchs Thomas Becker an unserer Seite. Für knifflige Situation kann sich jeder Mitspieler an dieser Adresse gute Tipps abholen. Das Essen kommt. Es gibt Fleisch und Gemüse vom Grill. Alles wird in Eigenregie zubereitet. Die letzten Sonnenstrahlen wärmen die erschöpften Spieler, zwischenzeitlich schweifen die Blicke immer wieder von der Terrasse über die Tennisplätze. Nicht alle können zusammensitzen, so entwickeln sich an jedem Tisch eigene Gespräche. Es braucht nicht viel um an diesem Abend zufrieden zu sein. Nach dem Essen verstummen langsam die Gespräche und Aufbruchsstimmung macht sich breit. So endet auch die Saison 2020 mit einem Gemisch aus Erleichterung und Wehmut. Erleichterung, damit die kleinen Blessuren endlich wieder in einer wohlverdienten Pause auskuriert werden können. Wehmut, weil eine schöne Zeit wieder zu Ende geht.

Das es soweit kommt, war lange nicht absehbar. Zu Beginn der Saison mussten sich die Herren 50-3, wie auch alle anderen Mannschaften, zusammenset-

zen und entscheiden, ob man diese Saison antreten möchte. Gemeinschaftlich wurde sich für eine Teilnahme am Spielbetrieb entschieden.

Die Saison ist schnell zusammengefasst. Mit vier Mannschaften ging unsere Staffel in die Saison. TG Rheinelbe 1, TuS 09 Erkenschwick 1, TC Freigrafendamm 2 und wir gingen an den Start. TC Hohenstein Witten 1 und TC Marl 33 1 traten in diesem Jahr aus verständlichen Gründen nicht an. Nachdem unsere Nummer eins Claus-Gert Haase diese Saison verletzungsbedingt nicht spielen konnte, wurde Rainer Mack aus der 60+ neu für uns verpflichtet und durfte direkt jedes Spiel bestreiten. Damit hatten wir eine hochkarätige Unterstützung und dennoch endeten unsere Spieltage allesamt mit jeweils 3:6 Matches.

Trotz der drei Niederlagen blicken wir sehr positiv auf jeden einzelnen Spieltag. Denn manchmal ist eine Mannschaft eben mehr als nur der Sport. So freuen wir uns jedes Mal über neue Geschehnisse, ein leckeres Essen und die Geselligkeit, die unseren Sport ausmachen. Und aus diesem Grund wird die Herren 50-3 auch in der nächsten Saison wieder an den Start gehen. Somit bleibt uns nur zu sagen: Wir hatten trotz aller Umstände eine gelungene Saison 2020 und freuen uns auf alle kommenden Spieltage, an denen wir zusammensitzen können. Ein Dank geht an alle, die dies durch Erarbeitung unterschiedliche Konzepte, viel Engagement und Disziplin seitens aller Beteiligten möglich gemacht haben.

Jürgen Rump

Herren 60 – Ruhr-Lippe-Liga

Corona - Pause eingelegt



Nach zwei denkbar knapp verpassten Aufstiegen in den Jahren 2018 und 2019 hat das Team der Herren 60 mehrheitlich dafür entschieden, Corona bedingt nicht an den Mannschaftsspielen teilzunehmen. Einerseits haben wir dadurch den Triple-Nicht-Aufstieg vermieden, andererseits hat sich auch kein Teammitglied mit dem tückischen Virus infiziert.

Nachdem sukzessive die Einschränkungen gelockert wurden, haben sich die Mannschaftsmitglieder untereinander fit gehalten, einen guten Trainingsfleiß entwickelt und mehr Spiele im Mannschaftskreis bestritten als in den Vorjahren. Aufgrund des erneuten Lockdowns ab 1. November 2020 und der damit verbundenen Hallenschließung konnten wir Dank einer begrüßenswerten Vorstands-

entscheidung auf den vorderen Plätzen bis in den November hinein unseren sportlichen Aktivitäten nachkommen. In die Saison 2021 starten wir - wenn auch in vermutlich anderer Konstellation – sehr hoffnungsfroh und freuen uns schon auf spannende Spiele und ein gemütliches „danach“.

Joachim Behrendt



1. November 2020



Vereinspokal Herren 50 1 2020



Das sportliche Highlight der Saison waren aber nicht die Spiele in der Westfalenliga, sondern der WTV Vereinspokal. Dieser erstmalig im WTV gespielte Wettbewerb wurde eingeführt, um Vereinen die Möglichkeit zu geben Wettkampftennis zu betreiben, auch wenn man sich gegen die Teilnahme an den Ligaspielen entschieden hatte. Der WTV Pokal ist ein Vereinswettkampf in neuem Format. Es werden zwei Einzel und ein Doppel gleichzeitig gespielt, was den zeitlichen Aufwand auf etwa 2-einhalb Stunden reduziert. Dadurch, dass Einzel und Doppel gleichzeitig gespielt werden, erfordert die Aufstellung des Teams auch ein gewisses taktisches Geschick. Auf Initiative des Mannschaftsführers, unterstützt von unserem Sportwart Micky Siechau, wurde die 50er Mannschaft zu diesem Pokalwettbewerb gemeldet. Nach ungefährdeten Siegen gegen Bochum-Süd, Gräwingholz und TG Witten wurde es im Halbfinale beim Auswärtsspiel in Brilon etwas spannender. Geschwächt durch die langwierige Verletzung unserer Nummer eins Patrick Arntzen und das Fehlen der Nummer

zwei, Jörg Artmann, errang das Team den erhofften Sieg. Zwar verlor Andreas Leclair das Spitzeneinzel, aber der eingesprungene Otto Fehlings kämpfte wie gewohnt und gewann seine Partie deutlich. Den entscheidenden Siegpunkt holte das eingespielte Doppel Mrug/Reddemann, das in der Saison ungeschlagen eine große Stütze für die Mannschaft war. Das Finale um den Vereinspokal fand in Hilstrup statt. Unterstützt von einigen mitgereisten Zuschauern aus der RTG wurde dies leider verloren. Im entscheidenden Einzel verlor Jörg Artmann etwas unglücklich im Matchtiebreak. Nach der ersten Enttäuschung halfen einige kalte Getränke, den Kummer zu vergessen und man freute sich über den zweiten Platz. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

PS: An dieser Stelle möchte ich alle andern Mannschaften des Vereins dazu animieren im nächsten Jahr an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Der WTV Vereinspokal bietet ein interessantes und spannendes Format, um Wettkampftennis in einem zeitlich sehr begrenzten Rahmen zu praktizieren.



Eddy Artmann

Immer Einfach Heimisch

„Dank der Fernwärme von Uniper freuen wir uns auf unser neues warmes Zuhause.“



Immer Einfach Wärme

uni
per

Familie Schmidt kann es kaum erwarten endlich in ihr neues warmes zu Hause einzuziehen. Mit Uniper Wärme hat sie einen sicheren und zuverlässigen Partner aus der Region gefunden.

Fernwärme steht für Behaglichkeit, Umweltverantwortung und Komfort. Keine Lagerung von Brennstoffen im Haus, keine Verbrennung vor Ort – eine kleine Drehung am Thermostatventil genügt!

Prüfen Sie noch heute ob wir Sie mit unseren zuverlässigen Wärmeprodukten versorgen können!

Sie erreichen uns:

telefonisch:
0209 601 – 50 71

schriftlich:
Uniper Wärme GmbH
Bergmannsglückstr. 40
45896 Gelsenkirchen

per Mail:
info-waerme@uniper.
energy



Anna-Lena Löser

1. Roger Federer sagte einmal: „Es führt kein Weg an harter Arbeit vorbei. Genieße sie. Man muss die Stunden investieren, denn es gibt immer etwas, das man verbessern kann.“ Wie so häufig hatte der Maestro auch hier Recht. Besonders verbesserungsbedürftig war meine Kondition. Deshalb nutzte ich die tennislose Zeit insbesondere dafür diese zu verbessern und ging regelmäßig joggen. Auch die kalten Temperaturen konnten mich nicht aufhalten. Natürlich durften auch die Home-Workouts nicht fehlen.
2. Ich hoffe sehr darauf meine neu gewonnene Kondition bald auf dem Platz unter Beweis stellen zu können und freue mich sehr auf viele schöne Spiele, Turniere und vielleicht auch auf den ein oder anderen Mannschaftsabend am Verein.

Michel Hof

1. Ich habe das Tennisspielen sehr vermisst, denn leider halte ich mich nur mit spazieren und seltenen Sporteinheiten fit.
2. Ich erhoffe mir von der Saison, dass wir ohne Probleme viel Tennis spielen können und Roths wieder aufmachen, sodass dort wieder gegessen und getrunken werden kann. Außerdem hoffe ich, dass die Clubmeisterschaften stattfinden können, so wie wir es kennen.



Lukas Friedrich

1. Ich vermisse das Tennisspielen sehr, da ich bis Ende Oktober normalerweise mehrmals die Woche gespielt habe. Bis zu den Weihnachtsferien konnte ich dann zum Glück wenigstens noch in der Schule ein- bis zweimal die Woche Badminton spielen. Seit dem neuen Jahr ist leider auch das weggefallen, weshalb ich im Moment lediglich manchmal ein paar Fitnessübungen zuhause mache, die wir im Online-Sportunterricht machen sollen.
2. Für die anstehende Sommersaison hoffe ich, dass wir wieder möglichst den gesamten Sommer über viel Zeit auf dem Tennisplatz verbringen können und werden. Besonders würde ich mich freuen, wenn auch die Mannschaftsspiele und Turniere wieder stattfinden können.



Felix Fordkord

1. Ich habe es natürlich sehr vermisst. Zum einen das Spielen an sich, aber auch vor allem das Training und das Treffen abends bei Tina. Trotzdem konnte ich mich mit Fitnessübungen und viel Tennis im TV gucken weiterhin fit halten.
2. Ich hoffe, dass wir mit der U18 gut in der Ruhr-Lippe-Liga abschneiden und natürlich auch, dass die Clubmeisterschaften stattfinden können.





Frida Arntzen

1. In den Coronazeiten habe ich das Tennisspielen natürlich sehr vermisst. Beim Training oder den Mannschaftsspielen hatte ich immer sehr viel Spaß mit meinen Freunden. Statt des Tennisspielens war ich regelmäßig joggen und habe Homeworkouts gemacht, zum Beispiel vom City Fitness.
2. Ich hoffe, dass wenn die Tennisplätze endlich wieder öffnen, die Jugendclubmeisterschaften und die geplanten Turniere des Future-Teams stattfinden können.

Jan-Andre Arndt

Als der erneute Tennis-Lockdown ausgerufen wurde, war das Entsetzen über die bevorstehende zehrende Tennislosigkeit natürlich unglaublich groß. Allerdings hatte sich dadurch auch eine neue Tür geöffnet: Wir konnten zum Beispiel bei schönstem Novemberwetter bis zum ersten Advent Freilufttennis spielen – einzigartig. Das wäre sonst ohne Corona niemals für möglich gehalten worden. Tennisspielen bei Eiseskälte auf tiefgekühlten Sandplätzen, als die eigene Atemluft schon sichtbar wurde, hatte zum Abschluss einer sonst Corona-verseuchten Saison einfach nochmal das gewisse Etwas. Da lief man zum Aufwärmen schon freiwillig 5 Runden um den Platz. Vielleicht eine Situation mit Comeback-Qualität im nächsten Winter? Ich hatte immer darauf gepocht vielleicht nicht doch ein bis zwei Winterrundenspiele zu bestreiten. Leider sollte das lange Warten nicht belohnt werden. Im Gegenteil, die Leidenszeit sollte immer und immer wieder um Wochen verlängert werden bis die Winterrunde, ohne auch nur um einen einzigen Punkt gekämpft zu haben, zu Ende ging ohne überhaupt angefangen zu haben – sehr schade. Von daher war das mit dem Fithalten so eine Sache.

Meine allergrößte Hoffnung liegt eigentlich nur in der schnellstmöglichen Wiedereröffnung unserer RTG, da ich es kaum erwarten kann die gelbe Filzkugel wieder über das Netz zu peitschen. Ich wünsche mir ein gemütliches Beisammensein auf der Clubterrasse und hoffe die Corona Abstandsregeln nicht mehr beachten zu müssen. Sportlich erhoffe ich mir eine spannende und erfolgreiche Sommerrunde mit meiner Mannschaft – #Mission_Aufstieg! :-)



Eddi Artmann

1. Tennis ist ein wichtiger Bestandteil meines Sportprogramms, entsprechend stark habe ich das Tennis vermisst. Die Fitness hat natürlich darunter gelitten, zumal auch die Gyms geschlossen sind/waren. Sport habe ich überwiegend zu Haus gemacht (Ergometer, Gewichte, Training mit dem eigenen Körper).
2. Ich hoffe, die Saison verläuft zumindest ähnlich wie die letzte Sommersaison. Es kann gespielt werden, auch Mannschaftsspiele und Turnier unter angemessenen Corona Regelungen.



Liebe Mitglieder!



Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei all denjenigen zu bedanken, die durch ihre freundliche Übermittlung von Berichten, Bildern und Anekdoten immer dazu beitragen, dass einmal im Jahr die Vielfältigkeit des RTG-Clublebens in sportlicher und geselliger Hinsicht vielschichtig dokumentiert werden kann. Bei allem persönlichen Einsatz in Verbindung mit der Erstellung des alljährlichen RTG-Magazins bin ich dabei auch immer auf die verlässliche Unterstützung v. a. der Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer angewiesen.

Herzlichen Dank dafür!

Für Fragen, Anregungen und Hinweise rund um den Verein stehe ich Ihnen im Rahmen der u. g. Bürosprechstunden – aber auch darüber hinaus – zur Verfügung. Ich helfe Ihnen direkt oder leite Ihr Anliegen an die entsprechenden Personen des Vorstands weiter.

Aufgrund der Corona bedingten z. Zt. völlig offenen Terminalsituation (Stand: 30.04.2021) im WTV, können sich die auf nachfolgenden Seiten aufgeführten Termine der Mannschaftsbegegnungen noch ändern.

Annette Siechau

Öffnungszeiten RTG-Büro (Sommersaison)

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 02361 - 582 68 10 oder 02366 - 821 30

Öffnungszeiten RTG-Clubhaus

Dienstag - Freitag: 10:00 - 13:30 Uhr und
16:00 - 23:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 10:00 - 23:00 Uhr
Montag: Ruhetag

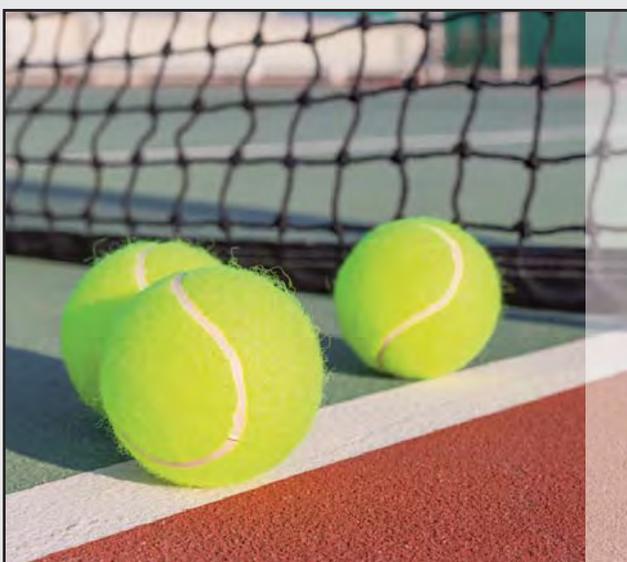
Tel.: 02361 - 262 55



Damen 1 – Bezirksklasse Gr. 005	
1	Dr. Brand, Nicola
2	Klaren, Marianne
3	Wiesmann, Daniela
4	Lehmke, Linda
5	Markant, Amelie
6	Jansen, Hedi
7	Joemann, Julia
8	Löser, Anna-Lena
9	Fortkord, Melanie
10	Heine, Paule
11	Koch, Franziska
12	Förster, Amelie
13	Mynarek, Julia
14	Leclair, Elisa
15	Bönsch, Cara
16	Reddemann, Ann-Sophie
17	Dörnemann, Thyra
Mannschaftsführerin: Löser, Anna-Lena	



Termin	Begegnung
So. 30.05.2021 10:00	RTG 1 – SV Langendreer 04 1
So. 06.06.2021 10:00	RTG 1 – ATV Dorstfeld 1
So. 13.06.2021 10:00	RTG 1 - TC Mengede 1
So. 20.06.2021 10:00	TC BW Wanne-Eickel 1 - RTG 1
So. 27.06.2021 10:00	Sport-Union Annen 2 - RTG 1



Wir sind Partner des Sports. **Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung. Ich berate Sie individuell und fair.

Versicherungsbüro Arno Recker

Hertener Str. 204 · 45659 Recklinghausen · Tel. 02361 23670
arno.recker@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/arno.recker

W&W württembergische
 Ihr Fels in der Brandung.

Mannschaften 2021



Damen 40 1 – Ruhr-Lippe-Liga Gr. 080	
1	Dr. Brand, Nicola
2	Grewe, Beate
3	Harms, Stephanie
4	Dr. Schockemöhle, Katharina
5	Bröker, Anja
6	Kleinschnittger, Nicole
7	Jansen, Hedi
8	Scharf, Karin
9	Foert, Birgit
10	Hoffschwelle, Anette
Mannschaftsführerin: Bröker, Anja	



Termin	Begegnung
So. 30.05.2021 10:00	TC Bommern 1 - RTG 1
So. 06.06.2021 10:00	RTG 1 - TC BW Ahalen 23 1
So. 13.06.2021 10:00	TC BW Castrop-Rauxel 06 1 - RTG 1
So. 20.06.2021 10:00	RTG 1 - ATV Dorstfeld 1
So. 27.06.2021 10:00	RTG 1 - Skiclub Werl 1

Damen 40 2 – Bezirksklasse Gr. 085	
1	Fortkord, Melanie
2	Wieland, Michaela
3	Gerlach, Kerstein
4	Gammel, Andrea
5	Hof, Martina
6	Müller-Mynarek, Ilka
7	Breuing, Sabine
8	Bogs, Barbara
9	Dörnemann, Yvonne
10	Schönherr-Olivier, Karin
11	Zoeller, Catherine
12	Dr. Markant, Anja
13	Flögel, Barbara
Mannschaftsführerin: Fortkord, Melanie	



Termin	Begegnung
So. 30.05.2021 10:00	SV BW Alstedde 1 - RTG 2
So. 06.06.2021 10:00	RTG 2 - THC BW Lütgendortmund 1
So. 13.06.2021 10:00	TC Berghofen 1 - RTG 2
So. 20.06.2021 10:00	TC BW Waltrop - RTG 2
So. 27.06.2021 10:00	RTG 2 - TV Recklinghausen-Süd

Damen 50 I – Kreisliga, Gr. 107 RU	
1	Dr. Behrendt, Kirsten
2	Gerlach, Kerstin
3	Gammelin, Andrea
4	Schmidt, Karin
5	Dr. Bettag, Margarete
6	Dr. Blank, Monika
7	Hogrebe, Petra
8	Kaupper, Christa
9	Genius-Mihm, Mechthild
10	Wiegand, Brigitte
11	Dr. Küffmann, Karin
12	Bonsmann, Brigitte
13	Arndt, Annette
14	Nowoczyn-Halstenberg, Stephanie
15	Friedrich, Claudia
16	Reismann, Silke
17	Schönherr-Olivier, Karin
Mannschaftsführerin: Wiegand, Brigitte	



Termin	Begegnung
So. 22.06.2021 10:00	TG Hüls 1 - RTG 1
So. 29.06.2021 10:00	RTG 1 - TC Resse 1
So. 05.06.2021 10:00	RTG 1 - Sport-Union Annen 1



DR. JULIA FEHLINGS
FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE



**KIEFERORTHOPÄDISCHE
FACHPRAXIS**

KINDER- & ERWACHSENENBEHANDLUNG



Damen 55 I – Westfalenliga (4er) Gr. 014	
1	Stephan, Heidi
2	Frank, Dagmar
3	Wagener, Susanne
4	Harms, Stephanie
5	Grothuesmann, Birgit
6	Tonscheidt, Ulrike
7	Göricke, Angela
8	Glahn, Christel
9	Schrage, Gisela
10	Hoffschwelle, Anette
Mannschaftsführerin: Stephan, Heidi	



Termin	Begegnung
Sa. 12.06.2021 10:00	RTG 1 - Dortmunder TC Gartenstadt 1
Sa. 19.06.2021 10:00	TC Iserlohn 1 - RTG 1
Sa. 26.06.2021 10:00	RTG 1 - TV Rot-Weiß Bönen 1
Sa. 28.08.2021 10:00	PSV Gelsenkirchen 1 - RTG 1



Richardstraße 62 • 45661 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 / 7 10 73

www.segerath.net

Herren 1 – Bezirksklasse Gr. 028	
1	Arndt, Jan-Andre
2	Fromme, Michael
3	Zoeller, Jan-Niklas
4	Pertl, Linus
5	Friedrich, Lukas
6	Janfeld, Jan Hendrik
7	Dr. Heek, Peter
8	Kobus, Marius
9	Fiegen, Sebastian
Mannschaftsführer: Fromme, Michael	



Termin	Begegnung
So. 30.05.2021 10:00	RTG 1 - TC Eintracht Dortmund 3
So. 06.06.2021 10:00	RTG 1 - TG Gahmen 1
So. 13.06.2021 10:00	Hertener TC 2 - RTG 1
So. 20.06.2021 10:00	RTG 1 - TC Freigrafendamm 1
So. 27.06.2021 10:00	TC Grävingholz 2 - RTG 1

Herren 2 – Kreisklasse 1, Gr. 042 RU	
1	Fork, Thierry
2	Welphoff, Jörg
3	Fortkord, Felix
4	Hof, Michel
5	Jöhren, Lukas
6	Bröker, Mats
7	Welphoff, Josh
8	Wieland, Paul
9	Jansen, Paul
10	Förster, Aaron
11	Cheong, Constantin
12	Fehlings, Max
13	Ehm, Mika
14	Doelle, Luis
15	Fehlings, Max
16	Mas, Julian
Mannschaftsführer: Welphoff, Jörg	



Termin	Begegnung
So. 22.08.2021 10:00	TG Hüls 1 - RTG 2
So. 29.08.2021 10:00	TS G Sporckhövel 2 - RTG 2
So. 05.09.2021 10:00	RTG 2 - TC Grün-Weiß Herne 3
So. 19.09.2021 10:00	RTG 2 - TC Rentfort 1



Herren 40 1 – Bezirksklasse, Gr. 133	
1	Arntzen, Patrick
2	Artmann, Jörg
3	Görgen, Oliver
4	Mecke, Kai
5	Bialkowski, Frank
6	Dr. Schwamborn, Mathias
7	Dr. Timmerkamp, Philip
8	Cirkel, Julian
9	Ottens, Robert
10	Wiesmann, Claus-Alexander
11	Schubert, Tim
12	Dr. Leder, Carsten
13	Budschun, Sven-Erik
14	Scharf, Raphael
15	Fischer, Christoph
Mannschaftsführer: Dr. Schwamborn, Mathias	



Termin	Begegnung
Sa. 29.05.2021 13:00	RTG 1 - HTC Hamm 1
Sa. 05.06.2021 13:00	RTG 1 - Suderwicher TC 1
Sa. 12.06.2021 13:00	TC Mengede 1 - RTG 1
Sa. 19.06.2021 13:00	TC Eintracht Dortmund 3 - RTG 1
Sa. 26.06.2021 13:00	TC Sölderholz 1 - RTG 1

Herren 40 2 – Kreisliga, Gr. 141 RU	
1	Stippel, Volker
2	Pantförder, Lars
3	Stegmann, Carsten
4	Borowiak, Gero
5	Pöhlmann, Marc
6	Breuer, Stephan
7	Hustemeier, Michael
8	Hoff, Michael
9	Nowatius, Heino
10	Dr. Jöhren, Martin
11	Micheel, Aleander
12	Dr. Wieland, Jan
13	Hoffschwelle, Markus
14	Foert, Dirk
15	Dr. Wienhöfer, Tobias
16	Jansen, Dirk
17	Gammel, Caspar
18	Klein, Nico
19	Dr. Dr. Olivier, Thomas
20	Breuing, Bernd
Mannschaftsführer: Nowatius, Heino	



Termin	Begegnung
Sa. 21.08.2021 13:00	TC Bommern 1 - RTG 2
Sa. 28.08.2021 13:00	TG Hüls 1 - RTG 2
Sa. 04.09.2021 13:00	RTG 2 - TC BW Wanne-Eickel 1
Sa. 11.09.2021 13:00	RTG 2 - TuS Ickern 1
Sa. 18.09.2021 13:00	RTG 2 - SG Westfalia Herne 1

Herren 50 1 – Westfalenliga, Gr. 035	
1	Pijnacker, Leo (NED)
2	Arntzen, Patrick
3	Artmann, Jörg
4	Mrug, Christian
5	Leclaire, Andreas
6	Reddemann, Thomas
7	Hof, Manfred
8	Krause, Werner
9	Gockeln, Bernd
10	Fuchs, Achim
11	Grothuesmann, Heinz
12	Fehlings, Otto
13	Diedrichs, Christian
14	Schwamborn, Matthias
15	Stegmann, Carsten
16	Müller, Torsten
17	Borowiak, Gero
18	Dr. Grüneberg, Martin
19	Gaspar, Andreas
20	Dr. Bettag, Christian
21	Glahn, Thomas
22	Zimmermann, Tim
Mannschaftsführer: Artmann, Jörg	



Termin	Begegnung
Sa. 12.06.2021 13:00	RTG 1 - TuS 59 Hamm 1
Sa. 19.06.2021 13:00	RTG 1 - TTC Gütersloh 1
Sa. 26.06.2021 13:00	RTG 1 - Hagener TC Blau-Gold 1
Sa. 21.08.2021 13:00	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - RTG 1
Sa. 28.08.2021 13:00	TC Kaunitz - RTG 1



Gärtnerei Werner

 *Beet- und Balkonpflanzen*

 *Blumenbinderei*

 *Schnittblumen*

 *Topfblumen*

Speckhorner Straße 226 · 45659 Recklinghausen

Telefon 023 61/255 18 + 4831 55 · **Telefax** 023 61/255 75





Herren 50 2 – Kreisliga Gr. 164 RU	
1	Mack, Rainer
2	Dr. Haase, Claus-Gert
3	Welphoff, Jörg
4	Lohaus, Markus
5	Dr. Bettag, Christian
6	Stüven, Heino
7	Vöcking, Dirk
8	Gerlach, Gerald
9	Rump, Jürgen
10	Dr. Markant, Michael
11	Doelle, Christian
12	Becker, Thomas
13	Dr. Vach, Michael
Mannschaftsführer: Rump, Jürgen	



Termin	Begegnung
Sa. 21.08.2021 13:00	TC Rot-Gelb Horst 1 - RTG 2
Sa. 28.08.2021 13:00	TC Grün-Weiß Bochum 1 - RTG 2
Sa. 04.09.2021 13:00	RTG 2 - TuS 09 Erkenschwick
Sa. 11.09.2021 13:00	RTG 2 - TC Rechen Bochum 2
Sa. 18.09.2021 13:00	Hertener TC 1 - RTG 2

Wir
bleiben
am
Ball ...

GERKE

seit 1871

GERKE GMBH
DACH UND WAND
BEISINGER WEG 30
RECKLINGHAUSEN
WWW.GERKE.DE

0 23 61 - 2 22 78

Soundby photoside



Herren 55 – Bezirksliga, Gr. 171	
1	Mrug, Christian
2	Reddemann, Thomas
3	Krause, Werner
4	Siechau, Michael
5	Gockeln, Bernd
6	Fuchs, Achim
7	Grothuesmann, Heinz
8	Görgen, Klaus
9	Diedrichs, Christian
10	Müller, Torsten
11	Dr. Grüneberg, Martin
12	Behrendt, Heinz-Joachim
13	Poehlmann, Marc
14	Lohaus, Markus
15	Dr. Bettag, Christian
16	Coester, Gerd
17	Hoffschwelle, Markus
18	Dr. Stein, Ralph
19	Glahn, Thomas
20	Rump, Jürgen
21	Dr. Kaupper, Tilmann
Mannschaftsführer: Diedrichs, Christian	



Termin	Begegnung
Sa. 29.05.2021 13:00	RTG 1 - TC Grün-Weiß Herne 1
Sa. 05.06.2021 13:00	RTG 1 - Ahlener TC 75 1
Sa. 12.06.2021 13:00	RTG 1 - TC Holzwickede 1
Sa. 19.06.2021 13:00	TC Unna 02 GW 1 - RTG 1
Sa. 26.06.2021 13:00	TC Grün-Weiß Bochum 1 - RTG 1



DIPL.-KFM. KLAUS E. J. GÖRGEN
STEUERBERATER

DIPL.-KFM. (FH) OLIVER GÖRGEN
STEUERBERATER

FRIEDHOFSTRASSE 4A

D-45657 RECKLINGHAUSEN

TELEFON 0 23 61 / 91 94-0

TELEFAX 0 23 61 / 91 94 30

KONTAKT@GOERGEN-STEUERBERATUNG.DE

WWW.GOERGEN-STEUERBERATUNG.DE



Ein starkes Doppel



Herren 65 – Ruhr-Lippe-Liga, Gr. 192	
1	Siechau, Michael
2	Mack, Rainer
3	Görgen, Klaus E.J.
4	Behrendt, Heinz-Joachim
5	Müller, Christian
6	Wienkötter, Ulrich
7	Dr. Schrage, Hajo
8	Hoff, Winfried
9	Petsch, Gerhard
10	Klag, Ulrich
Mannschaftsführer: Behrendt, Heinz-Joachim	



Termin	Begegnung
Mi. 26.05.2021 11:00	RTG 1 - TG Gelsenkirchen Horst 1
Mi. 09.06.2021 11:00	RTG 1 - TC Rot-Weiß Stiepel 1
Mi. 19.06.2021 11:00	TC Kirchhörde 1 - RTG 1
Mi. 23.06.2021 11:00	TC HW Gladbeck 1 - RTG 1
Mi. 18.08.2021 11:00	RTG 1 - VFT Schwarz-Weiß Marl 1



**Wir werden
unserem Zuhause
ein Zuhause geben.**

**In der Gothaer Gemeinschaft
schützen Sie Ihr Heim rundum
mit Gothaer Heim&Haus.**

**Bis zu
30%
Schadenfrei-
heitsrabatt**

**Gothaer
Heim&Haus
Bezirksdirektion
Markus Krebs**

Königswall 6 · 45657 Recklinghausen
Telefon 02361 29066
markus.krebs@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Liebe Mitglieder,



das vergangene Jahr 2020 begann sehr gut. Am 25. Januar 2020 haben wir ein Döner-Kebab-Turnier für unsere jüngeren Mitglieder und ein Schleifchenturnier für die U 18 und U 15 in der Halle in Marl-Sinsen ausgerichtet. Viel Spass und gute Laune waren dabei, abgerundet wurde der Tag mit einem Pizzateessen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir solche Events wiederholen.

Ab März 2020 kam dann der Lockdown und keiner wusste, wie es im Sommer weitergeht.

Wir waren dann doch alle sehr froh und glücklich, dass alle Jugendspiele nach den Sommerferien statt finden konnten. Leider wurde der Zeitplan damit so eng, das es keine Stadtmeisterschaften und auch keine Jugendclubmeisterschaften gab.

In der Saison 2020 gingen 9 Mannschaften für die RTG-Jugend an den Start, dreimal wurde der 1. Platz belegt. Die Junioren U 12,1 in der Kreisklasse, die Junioren U 18,2 in der Kreisliga und die Junioren U 18,1 in der Bezirksklasse. Die Junioren U 18,1 sind damit in die Ruhr-Lippe-Liga aufgestiegen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zum erfolgreichen Saisonabschluss.

Für die neue Saison 2021 gehen zehn Mannschaften an den Start, eine U 18w, zwei U 15w, zwei U 18m, eine 15m, zwei U 12m, eine gemischte U 10 und nach langer Zeit mal wieder eine U 8.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß.

Geplant sind die diesjährigen Jugendstadtsmeisterschaften Mitte September, Ausrichter ist der Tennisverein-Süd.

Sobald es möglich ist, werden wir auch einen Termin für die Jugendclubmeisterschaften finden.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mannschaftsführern/innen, und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Saison.

Auf einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Andrea Gammel



Mit uns schlagen Sie immer ein Ass!

Engel & Völkers Recklinghausen - Ihr schlagkräftiges Team vor Ort



Juniorinnen U18 - Bezirksklasse

Harter Kampf nach dem Aufstieg



Nach einer sehr erfolgreichen Saison im letzten Jahr waren wir motiviert für diese Saison, wussten aber, dass in der Ruhr Lippe Liga auch eine größere Herausforderung auf uns wartet.

Der Auftakt in Ahlen ist für unsere Mannschaft gut gestartet. Nachdem wir nach den Einzeln eine 3:1 Führung erreichen konnten und noch eines der Doppel gewonnen hatten, konnten wir den Platz erfolgreich verlassen. Nicht so gut ging es dann beim Heimspiel gegen den TC Unna weiter, wo wir uns lediglich mit einem gewonnenen Doppel zufriedengeben mussten. Trotzdem war es ein

schöner Tag, der mit einem leckeren Essen im Clubhaus geendet hat. Das letzte Spiel fand bei uns in der RTG gegen den TC- Blau-Weiß Wanne-Eickel statt. Nach langem Regen und Unklarheit, ob es überhaupt noch losgehen kann, konnten wir die Spiele dann allerdings doch noch bestreiten. Nachdem das Ergebnis des Spieltags nach den Einzeln mit einem 2:2 noch offen war, mussten wir uns leider auch hier nach zwei knapp im Tiebreak verlorenen Sätzen in beiden Doppeln geschlagen geben.

Auch wenn es letzten Endes nur für Platz drei gereicht hat, hatten wir alle viel

Spaß und freuen uns über die schöne Saison. Diese haben wir dann alle gemeinsam bei Pizza, Wein und schönstem Sonnenschein bei Amelie im Garten ausklingen lassen.

Inga Bogs



Ausbildung gesucht. **Perspektive** gefunden.



**Kauffrau/Kaufmann
im Groß- und Außenhandels-
management**



**Fachinformatiker
für Systemintegration**



**Bachelor of Arts
in Wirtschaft und
Management**



**Bachelor of Science
IT- und Softwaresysteme**

✓ **Abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte** ✓ **Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten** ✓ **Beste Chancen auf Übernahme**

Starten Sie Ihre Karriere bei Schloemer, einem führenden Spezialisten für Arbeitsschutz und Industrietechnik mit europaweiter Systemversorgung. Als Servicehändler versorgt Schloemer mehr als 5.000 Kunden mit 100.000 starken Markenprodukten und individuellen Dienstleistungen aus den Bereichen Arbeitsschutz, Schlauchtechnik, Brandschutz, Förderbänder und Betriebseinrichtung.

Als führender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet als einer von: **Deutschlands beste Ausbilder** vom Wirtschaftsmagazin Capital

Als IHK-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet mit dem: **Zertifikat für Nachwuchsförderung** von der Bundesagentur für Arbeit im Kreis RE

SCHLOEMER
SCHNELLER. MIT SICHERHEIT.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Schloemer GmbH, Frau Klaudia Kulla, Zum Wetterschacht 14-18,
45659 Recklinghausen, Telefon 02361 5805-0, karriere@schloemer24.de



Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen, Studien, Inhalten und Abläufen finden Sie auf unserer Webseite www.schloemer24.de/karriere/ausbildung



Juniorinnen U15 – Kreisliga

Motiviert in der Saison gestartet



Für Bernadette Puchner, Frida Arntzen, Mia Leclair, Viktoria Haase, Janne Schmitz, Marlene Packwitz, Leonie Fortkord und Lilly Yanik war es die zweite Saison in der U 15 Mannschaft, während Emma Baatz, Eni Krems, Katharina van Porten und Greta Schulte-Scherlebeck ihre ersten Erfahrungen in der Mannschaft sammeln konnten. Zu Beginn der Saison standen drei Begegnungen auf den Plan, die sich dann leider auf zwei Spiele reduzierte, da die Mannschaft aus Herne verletzungsbedingt die Mannschaft zurückziehen musste. Hochmotiviert und mit jeder Menge guter Laune starteten die Mädels in die viel zu kurze Saison. Wir empfangen bei bestem Wetter unsere ersten Gegner aus Gladbeck. Zwei Einzel konnten wir klar für uns entscheiden, die anderen beiden Spiele verloren wir jeweils knapp im Matchtiebreak. Die beiden Doppel mussten zügig starten, denn es dämmerte bereits und ein

Sommergewitter kündigte sich ebenfalls an. Beide Matches konnten glücklicherweise zu Ende gespielt werden und wir trennten uns mit einem Unentschieden. Kaum hatten wir die Plätze abgezogen öffneten sich die Schleusen und das Gewitter zog über uns hinweg. Wir liebten den schönen Tag mit Pommes, Limo und Schorle gemütlich bei Tina ausklingen.

Das leider schon letzte Spiel führte uns auf die zweit Schönste Tennisanlage nach Buer. Nach den ersten beiden Einzel stand es 1:1. Die nächsten Matches verloren wir beide sehr knapp jeweils wieder im Matchtiebreak. Mit den Doppeln konnten wir nicht mehr starten, da es mittlerweile zu dunkel geworden war. Die gastfreundlichen Gegner luden die Mädels zu Pommes und Currywurst ein und wir verabredeten uns für die darauffolgende Woche für die Doppel. Beim nächsten Treffen ging die Mannschaft leider ohne Punkte vom Platz und

wir verloren das Spiel. Mit einem Trost-eis im Anschluss beendeten die Mädels die Saison.

In der kommenden Saison wechseln Bernadette Puchner, Frida Arntzen und Emma Baatz in die U 18. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg in der neuen Mannschaft!

Die Mannschaft der U 15 bleibt mit den oben genannten Mädels so bestehen und ich freue mich auf eine schöne Sommersaison mit Euch!!!

Ein großes Dankeschön möchte ich auch den Eltern und Großeltern aussprechen, die unsere Mädels angefeuert und gefahren haben!

Melanie Fortkord

Juniorinnen U12 2er - Kreisklasse

Reife Leistung!



Stand die letzte Tennissaison 2019 noch unter dem Motto „Angekommen im Tenniszirkus!“, so muss diese Spielzeit zweifelsfrei mit der Beschreibung „Reife Leistung“ überschrieben werden. Unsere Mädchen haben wirklich eine tolle Entwicklung hingelegt. Als Gruppenweiter mit einer 3:1-Bilanz musste sich unsere Mannschaft nur den übermächtigen Gegnern von TG Bochum 49 geschlagen geben. Die übrigen drei Partien wurden sicher nach Hause gebracht.

Wie auch in der Vorsaison bestand die Mannschaft in diesem Jahr wieder aus den Spielerinnen Lena Wiesmann, Heidi Breuer, Greta Leclair und Tara Welphoff. Sehr gefreut haben sich die Mädchen über die tolle Verstärkung durch Antonia Damm, die sich mit einer blitzsauberen 3:0-Bilanz (2 Siege im Einzel und einer im Doppel) prächtig eingeführt hat. Die Chemie in dieser

Mannschaft stimmt einfach. Und das gilt auch für die stets engagierten und unkomplizierten Eltern (was durchaus nicht der Regelfall ist), die bei jedem Spiel ihre Schützlinge sowohl mental als auch durch die mitgebrachte Speisen und Getränke unterstützt haben. Wie bei allen Mannschaften stand auch diese Saison unter dem Eindruck von Corona und den damit einhergehenden Einschränkungen und besonderen Umständen. Aber trotz allen Widrigkeiten verlief die Saison relativ reibungslos und der Tennish Nachwuchs hat sich den Herausforderungen mutig gestellt. Die verspätet gestartete Saison konnte von Mitte August bis weit in den September hinein ziemlich reibungslos durchgeführt werden. Eine entscheidende Rolle dabei hat das neue Tennisoutfit gespielt (siehe Mannschaftsfoto). Als nicht allzu modeaffiner Tennisvater habe ich mich behelfen lassen, dass der Rock mit der Farbe „Koralle“ doch eigentlich nur mit einem

weißen Top zu kombinieren sei, wobei auch die Schuhe möglichst diesen Farbton widerspiegeln sollten. Man mag sich vorstellen, wie groß der Aufschrei war, als ein graues Top mit einem leicht verschiedenen Orangeton im Tennispoint Paket ankam. Getreu dem Motto, „wenn schon das Outfit nicht passt, ...“. Aber es hat schließlich gepasst – und wie!“ :-)

Und die Ergebnisse haben dann auch gepasst: Die Siege gegen TC HW Gladbeck (2:1), Hertener TC (3:0) und TC Ludwigstal Hattingen (2:1) stehen nur eine Niederlage gegen die besagte Mannschaft von TG Bochum 49 gegenüber. Hier gab es leider eine erwartbare klare Schlappe gegen die sehr motivierten und leistungsorientierten Mädchen des früheren Bochumer Vorzeigeklubs. Eine weitere (Corona-bedingte) Besonderheit gab es in dieser Saison: die Doppel zählten ausnahmsweise nur einfach, so dass es kein Unentschieden geben konnte.

Auch in diesem Jahr haben wir die Saison wieder mit dem obligatorischen Pommessen bei Tina ausklingen lassen und es stand für alle Mädchen wieder fest: In der neuen Saison geht es wieder mit Elan und großer Spielfreude an den Start – mal schauen, in welchem Outfit!? In der neuen Saison wird die Mannschaft geschlossen den Altersklassenwechsel in die U15 antreten und dort den Kern einer neuen 2. Mannschaft bilden.



Andreas Leclair



"The Ballblades" veröffentlichen ihr 3. Album: "More Power – Less Control" und erhalten 2-mal Goldalbum

Die im Jahr 2018 als Boygroup formierte Band "The Ballblades" sind erwachsen geworden. Mit neu einstudierten Liedern und neuen Bandmitgliedern ging es auf Tournee. In den Tourdaten tauchten die Arenen der Metropolen Harpen, Bochum, Ückendorf und Witten auf. Jugendfreie Konzerte wurden in den Musiktempeln Frohlinde, Herten, Suderwich und Bochum abgeliefert.

Jedes Bandmitglied betrat die Bühne und bekam die Chance mit seinen Soloauftritten sein musikalisches Potential zu präsentieren. Die "Ballblades" schienen die durchwachsenen Rezensionen zu ihrem zweiten Album "AUFSTIEG" aus dem Jahre 2019 beherzigt zu haben. "...abgegriffene Floskellyrik aus dem Singer-Songwriter-Nähkästchen, holprig inszenierte Solos und asynchrone Duets..." hieß es damals.

Die neuen musikalischen Einflüsse sind wohl auch Produzent **Jörg** zu verdanken. "Wir haben alle dieselbe Musikschule besucht und beherrschen das Spiel mit allen Instrumente auf dem gleichen Niveau." Wer jedoch das rudimentäre Grundlagengeklampfe des Bandmanagers kennt, fragt sich, ob das positiv gemeint ist. Fragt sich auch, ob seine alten Mixtapes im Kassettenspieler den jungen Musikern genügend Motivation und Inspiration liefern konnten, um auf den Bühnen der Welt bestehen zu können.

Eine Vorab-Single-Auskopplung des Songs "B.I.E.R." (Ballblades Internal Entertainment Rally, Anm. d. Red.) wurde als Generalprobe betrachtet. Bereits zum dritten Mal konnte sich **Mats**, der virtuose spanische Solisten-Torero, mit seinem "Tango Rafa" als singendes Sägeblatt behaupten – und das machte er mit Links.



Julian glänzte beim Vorspielen mit seinem Triangel-Solo mit , was ihn als Interpret für den Evergreen "Mit Mir Gewinnt Man Keinen Blumentopf" qualifizierte. Seine Bühnenpräsenz sollte jedoch verbessert werden. Aus Bandkreisen hört man, dass er aktuell den Song "It's a Long Way To The Top" einstudiert.

Die vor der Tournee nur als Background-Chor eingeplanten Sängerknaben **Max** und **Otto**, konnten beim Casting überzeugen, dass auch Sie für Soloauftritte prädestiniert sind.

Max brillierte an den Bongos mit blitzsauberer Technik und glasklaren Anschlägen, was ihn auf der Tour den Nickname "Der Unschlagbare" einbrachte. Seine musikalischen Interpretationen im Solo als auch Duett mündeten meist in einen wilden Genre-Mix. Wo andere Künstler sich in wahnhafte Schrubbelei verlieren, schlägt er jedoch nur einen Ton an und der Laie staunt. Er spielte nicht nur – er verkörperte seine Performance zu "Let Me Entertain You".



Das Songwritig von **Otto** schlägt eher die sanften Töne an. Sein konstanter Rhythmus jedoch, animiert jeden zum Mitwippen und Kopfnicken. Bei seinen schnellen Passagen, Achtung: Ohrwurm verdächtig! verzaubert er die Hörer in die gute alte Diskokugelzeit. Auch versuchte er sich an einer Tanzeinlage beim Lied "Tweener", was die Massen zwar perfekt entertainte, jedoch mehr aus komödiantischer Sicht. Fazit: Lob und "Respect" für seine Auftritte.

Paul, der König des Glamrock und Powerpop, konnte man wie gewohnt mit sämtlichen Duett-Partnern auf die Bühne loslassen – und er lieferte ab. Nur beim Lied "Ich Treff Nix Mehr" machten seine düsteren Klavierakkorde Angst, die im Auditorium dieses melancholische Gefühl der Ratlosigkeit aufkommen ließ und alle sich das baldige Liedende herbeisehnten. Daher brachte er sein Solo zu "Hate It Or Love It" auch so verdammt authentisch rüber.



Das Impro-Talent **Luis** überzeugte nicht nur durch seine sanften Anschläge, sondern überraschte die Massen seiner weiblichen Fans auch durch zahlreiche Pelvis-Elvis-Swings. Ein AHA-Effekt gelang ihm mit der Interpretation von "Hunting High And Low" und erstaunte das Publikum mit seinen unkonventionellen Variationen und Extravaganzen. Überraschend seine tanztechnische Einlage mit kölschen Groupies beim Bonus-Track "Dance With Somebody".

Auf der Klaviatur von **Thierry** versteckten sich immer wieder disharmonische Töne, die ihn jedoch nie von seinem Notenblatt ablenkten und er trotzdem die Melodie zu Ende brachte. Der gelernte Stoiker schafft den Spagat zwischen nostalgischem Sonaten und modernen Gassenhauern, verlor jedoch seine Energie bei dem Lied "Glykogen" und vergas den Refrain zu "B.I.E.R.". Um dies auf künftigen Bühnen zu vermeiden, probt er nun den Song "Sugar".



Paul kann mit seinem Instrument im $\frac{3}{4}$ -Takt fast alles anstellen, was den Walzerkönig Andre Rieu locker in den Schatten stellt. Solide Technik, stabiler Rhythmus. Da seine Interpretationen jedoch die Dauer eines ganzen Albums füllen würde, sehnte sich der Zuschauer stellenweise nach einen endenden Tusch, insbesondere bei den hohen Passagen seines Spiels. Das fiel auch dem Auditorium auf, die aufmuntert skandierten: "Don't Make Me Wait".

Felix, ein Hardcorist der dröhnenden Anschläge. Geboren als Drummer, um auf alles einzuschlagen was sich im Stadion bewegt. Es ist immer wieder erstaunlich, wie der Perkussionist mit seinem unaufhaltsamen Trieb Kompositionslücken füllt, wo gar keine sind. Von seinen Fans auch respektvoll das Muppet-Beast gerufen, lebt und verkörpert er sein Motto: Loud and Proud. Sein Lieblingslied in den Arenen: "What's So Strange About Me?"





Fabrice, natürlich immer der jeweiligen Bühne und Rahmen entsprechend fashionoptimiert, entpuppte sich als der Jimi Hendrix der Kombo und zertrümmerte bei seinem Solo sein Saiteninstrument – mal wieder. Gelegentlich erinnerten seine Tempi-Wechsel jedoch eher an Hörspielsequenzen und verloren sich im wilden Staccato-Gangster-Rap-Gebrabbel. Das brachte ihn beim Soloauftritt in Harpen in "F**kin' Problems".

Im Mittelteil der Konzerte trat **Michel** als Solosänger auf. Er verzauberte die Massen mit sanften Tönen als personifizierte Renaissance der Eleganz. Seine graziöse Choreografie und sein detailreiches Spiel verhalfen der gesamte Band zu einem auffallend wärmeren Klangbild. Den Song "B.I.E.R." verwechselte er jedoch leider mit "Nicht mein Tag". Statt orchestral klang es eher nach Fahrradtröte. Doch ganz im Stil eines Profis nahm es er "Easy".



Aaron konnte nicht an seine alten Speed-Metal Zeiten anknüpfen, und präsentierte vielmehr ein knallbuntes Potpourri aus Volksmusik, Schlager und Mainstreampop. Nur selten rummsten seine harten Töne durch die Arenen, aber wenn, dann schnellten die Ausschläge auf der Dezibel-Skala ins Unermessliche. Den Song "Pommes" kann aber nur er richtig zelebrieren. Zu selten konnte er bei "Here Comes The Boom" seine Klasse beweisen.

Das Einheizen übernahm Stagediver **Josh** mit seinen kraftvollen uplifting Intros. Er legte eine Bühnenshow hin, dass an irgendetwas aus der Punk-Ära erinnerte. Der Spagat zwischen Punk und New Wave gelang ihm aber nicht immer und erinnerte manchmal an "Madness". Allein seine 160-BPM-Highlights könnten jedoch ein eigens Best-Of-Album füllen. Unvergessen seine dynamischen Gitarrenriffs, sensationell seine tänzerische Beinarbeit, explosiv wie "T.N.T.".



Die Soloauftritte von **Mats** hatten immer einen hohen Publikumswert. Seine eigene Interpretation des Szenesongs "Hangover" lief jedoch komplett schief, da er dies nur gebrochen hervorbrachte. Er montiert sich selbst in einem Klangraum zwischen dem jungen Billy Talent und dem alten Johnny Cash mit "Hurt". Er war oft mit Fans Backstage zu finden, oder in der Tour-Kantine. Vor großen Publikum fühlt er sich wohl, der Mr "Feel Good" der Kapelle.

Das Freilichttheater Herten stellte sich für **Constantin**, an den Rasseln, als fast zu große Bühne dar. Verpasste Einsätze, zartes Streicheln statt schwingvolles Rasseln, ließen seinen Auftritt im Staccato der anderen Instrumente fast unhörbar werden. Trotzdem spielt er unaufgeregt seine Stücke runter und profitiert von seiner guten Technik und instrumentalen Ausbildung. Fazit: Passend platziertes "Boom, Boom" würde sein Spiel effizienter machen.



Lukas, war für die dramatischen Stücke im Repertoire der Ballblades verantwortlich. Er beherrscht wie kein zweiter die Auftritte von piano bis forte. Gelegentlich waren seine Fortissimo jedoch zu akzentuell, was ihn das ein oder andere "Ma non troppo" seines eigens angereisten Musiklehrers Faxe einbrachte. Für seinen konstanten Takt, wäre ein Metronom empfehlenswert. Aber – der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, denn "Papa Was A Rollin' Stone".

Der Gary-Glitter-Glam-Rocker **Mika**, kam mit seiner unplugged Version von "Nothing Compares To Me" zu einem frenetisch gefeierten Auftritt auf der Bochumer Freiluftbühne. Er steht sich jedoch bisweilen mit seinen hektischen Free-Jazz-Interludes zum Teil selbst im Weg. Seine erfrischenden, humorvollen Lieder versprühen immer viel gute Laune im Publikum. Perfektion erreichte Mika beim Zusatzkonzert in Monza, fehlerfrei gab er Gas bei "Flawless".



Zum Abschlusskonzert in Bochum steigerte sich die Dynamik ins Crescendo. Noch eine erfolgsgekrönte Bühnenshow, und man würde sich einen Eintrag an der Rock'n Roll-Wall-Of-Fame sichern. Es lief gut. Die Ballblades gaben dort die mehrfach verlangte Zugabe "We Are The Champions". "Tja, wir sind eben Rampensäue und Live-Performer, statt Proberaum-Tonleiter-Zelebrierer" wird Jörg in der offiziellen Pressekonferenz zum 2-fachen Goldalbum (Aufstieg Herren-2 und U18-2, Anm. d. Red.) zitiert.

Im Nachklang der Tour versuchte man sich mehrstimmig und acappella am Song "Wir feiern bei Doelle". Im Proberaum, gefüllt mit Gerstensaft und belegten italienischen Mehlfladen, gelang gleich die erste Gesangseinlage sensationell und verlangt nach Wiederholung Im Freudentaumel schunkelnd, versprach man sich "You'll Never Walk Alone".

Fazit: Das neue Album ist keines, das sich wie ein Kätzchen anschmiegt und Oh's und Ah's hervorruft. Vielmehr rumpelt und kracht es an vielen Stellen. Es klingt vieles mehr nach Hinterhofbühne als Abbey-Road-Studio. Die aus dem Proberaum der Ballblades bekannten grobmotorischen Bass-Beats dominieren auch ihre Liveshows. Kaum ist eine bleibende Melodie erkennbar oder die Vocals harmonisch, sind sie auch schon wieder verschwunden. Man muss schon Fan sein und sich Reinhören, erst dann erkennt man mit zunehmender Spieldauer die ungeschliffen Rohdiamanten in den Songs und unter den Künstlern auf der Bühne.

Aber, wer will schon auf Dauer Einheitspopbrei und Mainstream-Tralala, da lob ich mir das frische Auftreten und die hohe Hitdichte im Album. Und: Es zählt nicht nur die Musik, bleibt die Band "Zusammen" können wir weiterhin bestes Entertainment erwarten.



Jetzt Album Online hören

Das Eintrittsgeld waren sie allemal wert – Danke Ballblades

Jörg Welphoff



Junioren U 18 1 – Bezirksklasse

Eine erfolgreiche Saison – Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga



In der U18 1 spielten in dieser Saison Lukas Friedrich, Thierry Fork, Felix Fortkord, Max Wieland, Constantin Cheong und Lukas Jöhren.

Für die Mannschaft war es klar, dass sie trotz der Einschränkungen durch Corona auch in dieser Saison dabei sein wollten. Dass es mit den Mannschaftsspielen erst nach den Ferien losging, war vielleicht gar nicht so schlecht.

Wegen der eingeschränkten Möglichkeiten für Urlaubsreisen und sonstige Freizeitgestaltung, waren die Jungs im Sommer fast jeden Tag auf dem Ten-

nisplatz und haben so viel gespielt, wie selten zuvor. Gut vorbereitet und wie immer hochmotiviert, ging es dann am 15.08.2020 mit einem Heimspiel gegen den TC Parkhaus Wanne-Eickel 2 los. An den folgenden Samstagen traten die Jungs gegen den Skiclub Werl 1, den Ruderverein Rauxel 1 und den TV 05 Neubeckum 1 an.

Zwei Dinge hatten alle gegnerischen Mannschaften gemeinsam:

- Die Spieler spielten fair und waren nett.
- Sie haben gegen die Mannschaft der Recklinghäuser TG 1 verloren!

So stand am Ende dieser erfolgreichen Saison der Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

Claudia Friedrich





Junioren U12 1 - Kreisklasse

Später Saisonstart



In dieser außergewöhnlichen Tennis-Saison 2020, die bedingt durch die Corona-Pandemie unter besonderen Umständen ausgetragen wurde, hatte unsere U12 mit Bruno Artmann, Felix Matuschowski, Oscar Kita und Mats Wienhöfer vier Spieltage. Nachdem es lange ungewiss war, ob wir überhaupt spielen, konnten wir erst spät in die

Saison starten. Daher waren unsere Spiele erst nach den Sommerferien im August und September. Mit Ach und Krach konnten die letzten Spiele in der Dämmerung beendet werden, so dass wir keine Ausweichtermine in Anspruch nehmen mussten.

Durch die Unsicherheiten der Pandemie, Absagen einiger Spieler und Rück-

zug mehrerer Konkurrenzteams war Flexibilität gefragt.

Am Ende überwog die Freude überhaupt wieder auf dem Platz stehen zu dürfen!

Endlich wieder Tennis, endlich wieder Punktspiele!



Claudia Poggenpohl



Junioren U12 2 – Kreisklasse

Aufwärtstrend sichtbar



Unsere Saison begann nach den Sommerferien mit einem Heimspiel gegen TC Südpark Bochum. Mit großem Engagement und großer Freude darüber, dass es endlich losgehen konnte, gingen unsere U12 II Junioren mit Wim Quante, Maximilian Baatz, Filip Schiffmann, Moritz Erdmann, Mio Eickmann und Joris Leder auf den Platz. Auch wenn das Spiel mit 1:5 verloren ging, war es ein guter Auftakt, bei dem Wim und Maximilian im Matchtiebreak ihr Doppel gewinnen und damit unseren Ehrenpunkt erreichen konnten. Im ersten Auswärtsspiel fuhren wir zu TC Grün-Weiß Bochum. Obwohl wir Unter-

stützung von Oscar Kita und Bruno Artmann aus der U12 I hatten, mit denen wir die Mannschaft auffüllen mussten, gingen leider alle Spiele verloren. Auch beim Spiel bei TC Blau-Weiß Harpen waren nicht alle unsere Spieler verfügbar, so dass wir nur zu dritt antreten konnten. Trotzdem haben die Jungs ein 2:4 erreicht. Noch besser lief dann das abschließende Heimspiel gegen BSG GWH Hattingen. Nach Siegen von Wim Quante und Mio Eickmann sowie dem Doppel Filip Schiffmann und Mio Eickmann stand es am Ende 3:3. Das Unentschieden und der sichtbare Aufwärtstrend sorgten für einen freudigen

Saisonabschluss. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern für die vielfältige Unterstützung.

Carsten Leder



U10 – Gemischt

Bunt zusammen gewürfelter Haufen



Die Jungs der neu formierten U10-Mannschaft waren zu Beginn der Sommersaison 2020 hinsichtlich Alter und Spielerfahrung ein bunt zusammen gewürfelter Haufen. Während Leonard Smit, Linus Hentrei und Pit Polus bereits bei einem anderen Verein Turnier Erfahrung sammeln konnten, waren die Mannschaftsspiele für Noah Scharf, Jonathan Oelmann, Sebastian Krefeld und Jonas Matuschowski komplettes Neuland. Doch trotz aller Unterschiede und coronabedingten Schwierigkeiten mauerte sich das ungleiche Gespann schnell zu einer tollen Truppe. Neue Freundschaften wurden geschlossen

und auf dem Platz die ersten Siege eingefahren. Nach einer 1:5 Niederlage gegen den späteren Gruppensieger TG Bochum 49 folgten Siege gegen TC Ludwigstal Hattingen 2 (5:1), Rot-Weiß Stiepel 2 (4:2) und TUS 09 Erkeschwick (5:1) und damit ein hervorragender 2. Tabellenplatz. Die Freude war riesengroß.

Es war eine schöne Zeit, die den Kindern neben Spiel, Spaß und Bewegung auch einen Hauch Normalität in dieser ungewöhnlichen Saison beschert hat.

In der kommenden Sommersaison wird die Mannschaft leider wieder getrennt,

da 4 Jungs altersbedingt in die U12 wechseln. Dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg. Auf die in der U10 verbleibenden Kinder warten ebenfalls neue Tennisabenteuer. Aufgrund der geringen Anzahl an spielwilligen Kindern treten sie diesmal in einem 2er Team an. Hier werden bei den einzelnen Begegnungen jeweils 2 Einzel und 1 Doppel gespielt. Wir freuen uns darauf, hoffen aber auch auf weitere Unterstützung von tennisbegeisterten Mädchen oder Jungen in dieser Altersklasse. Wenn nicht in diesem, dann vielleicht im nächsten Jahr.

Karin Scharf



Junioren U18 1 – Ruhr-Lippe-Liga, Gr. 228	
1	Friedrich, Lukas
2	Traufetter, Tom Noah
3	Fork, Thierry
4	Fortkord, Felix
5	Jöhren, Lukas
6	Mas, Julian
Mannschaftsführer: Friedrich, Claudia	



Termin	Begegnung
Do. 03.06.2021 10:00	RTG 1 - TC HW Gladbeck 1
Sa. 05.06.2021 09:00	RTG 1 - TC RW Waltrop 1
Sa. 12.06.2021 09:00	Dortmunder TG RW 98 1 - RTG 1
Sa. 19.06.2021 09:00	TC Blau-Weiß Soest 1 - RTG 1
Sa. 26.06.2021 09:00	THC im VfL Bochum 1 - RTG 1

Junioren U18 2 – Bezirksklasse, Gr. 231	
1	Wieland, Max
2	Cheong, Constantin
3	Tottmann, Levin
4	Fehlings, Max
5	Rotterdam, Connor
6	Klein, Fabian
7	Fehlings, Otto
8	Ohm, Henry
9	Heine, Tobias
10	Vogel, Mattis
11	Rausch, Tom
Mannschaftsführerin: Wieland, Michaela	



Termin	Begegnung
Sa. 05.06.2021 09:00	TV 05 Neubeckum 1 - RTG 2
Sa. 12.06.2021 09:00	RTG 2 - TC Oespel-Kley 1
Sa. 19.06.2021 09:00	RTG 2 - TC Hansa Dortmund 2
Sa. 26.06.2021 09:00	RTG 2 - Ruderverein Rauxel 1
Sa. 21.08.2021 09:00	Oelder TC BW 1 - RTG 2

Junioren U15 1 – Kreisliga, Gr. 257 RU	
1	Rotterdam, Tylor Robin
2	Micheel, Max
3	Wrede, Ben
4	Hochscheid, Jannick
5	Kita, Oskar
6	Matuschowski, Felix
7	Nowatius, Paul
8	Quante, Wim
9	Baatz, Maximilian
10	Henningfeld, Bend
Mannschaftsführer: Rotterdam, Sandra	

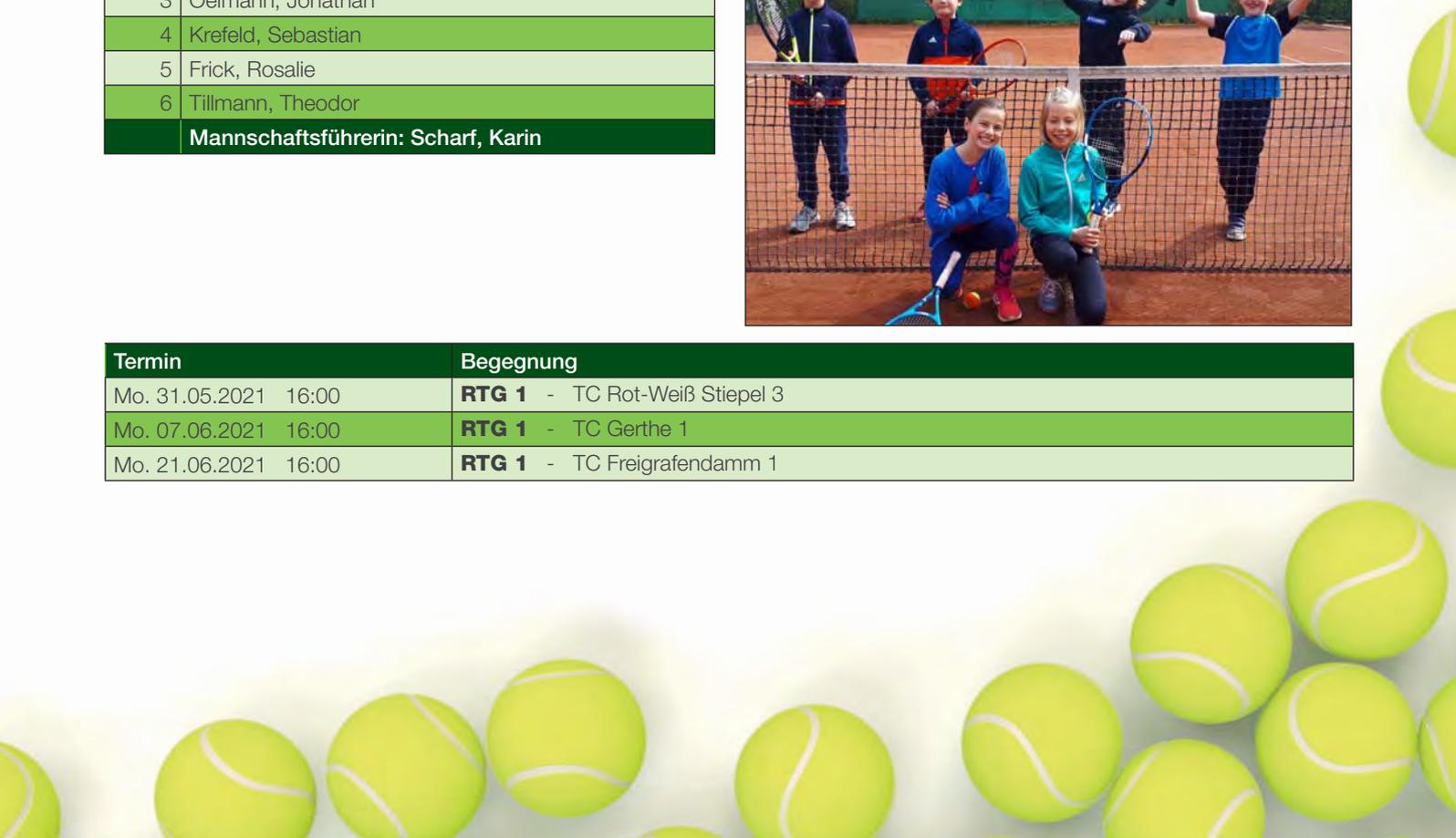


Termin	Begegnung
Fr. 04.06.2021 16:00	RTG 1 - TG Rot-Weiß Hattingen 1
Fr. 11.06.2021 16:00	RTG 1 - Sport-Union Annen 1
Fr. 18.06.2021 16:00	TSG Sprockhövel 1 - RTG 1
Fr. 20.08.2021 16:00	TC Grün-Weiß Herne 2 - RTG 1

Gemischt U10 – Kreisklasse, Gr. 324 RU	
1	Scharf, Noah
2	Wiesmann, Ella
3	Oelmann, Jonathan
4	Krefeld, Sebastian
5	Frick, Rosalie
6	Tillmann, Theodor
Mannschaftsführerin: Scharf, Karin	



Termin	Begegnung
Mo. 31.05.2021 16:00	RTG 1 - TC Rot-Weiß Stiepel 3
Mo. 07.06.2021 16:00	RTG 1 - TC Gerthe 1
Mo. 21.06.2021 16:00	RTG 1 - TC Freigrafendamm 1



Mannschaften 2021



Junioren U12 1 – Kreisklasse Gr. 273 RU	
1	Wienhöfer, Mats
2	Artmann, Bruno
3	König, Max,
4	Niehues, Moritz
Mannschaftsführer: Poggenpohl, Claudia	



Termin	Begegnung
Fr. 04.06.2021 16:00	RTG 1 - TC RW Stiepel 4
Fr. 18.06.2021 16:00	TC HW Gladbeck 1 - RTG 1
Fr. 25.06.2021 16:00	TG Bochum 49 1 - RTG 1
Fr. 20.08.2021 16:00	RTG 1 - RTG 2
Fr. 03.09.2021 16:00	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - RTG 1
Fr. 10.09.2021 16:00	RTG 1 - TC Grün-Weiß Bochum 2

Junioren U12 2 – Kreisklasse Gr. 273 RU	
1	Schiffmann, Filip
2	Eickmann, Mio
3	Erdmann, Moritz
4	Oelmann, Leonard
5	Leder, Joris
6	Polus, Pit
7	Hentrei, Linus
8	Matuschowski, Jonas
Mannschaftsführer: Leder, Carsten	



Termin	Begegnung
Fr. 04.06.2021 16:00	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - RTG 2
Fr. 11.06.2021 16:00	RTG 2 - TC Grün-Weiß Bochum 2
Fr. 18.06.2021 16:00	TG Bochum 49 1 - RTG 2
Fr. 25.06.2021 16:00	RTG 2 - TC HW Gladbeck 1
Fr. 20.08.2021 16:00	RTG 1 - RTG 2
Fr. 03.09.2021 16:00	RTG 2 - TC RW Stiepel 4

Juniorinnen U18 1 – Bezirksklasse, Gr.	
1	Förster, Amelie
2	Mynarek, Julia
3	Leclair, Elisa
4	Bönsch, Cara
5	Arntzen, Frida
6	Baatz, Emma
7	Puchner, Bernadette
8	Leclair, Mia
Mannschaftsführer: Barbara Flögel	



Termin	Begegnung
Sa. 05.06.2021 09:00	RTG 1 - Ahlener TC 75 1
Sa. 12.06.2021 09:00	TC im TuS DO-Brackel 1 - RTG 1
Sa. 19.06.2021 09:00	RTG 1 - TC BW Rhynern 1
Sa. 21.08.2021 09:00	Suderwicher TC 1 - RTG 1
Sa. 04.09.2021 09:00	TC Eintracht Dortmund 2 - RTG 1
Sa. 11.09.2021 09:00	RTG 1 - TC Grävingholz 1

Juniorinnen U15 1 – Kreisliga Gr.	
1	Schmitz, Janne
2	Haase, Viktoria
3	Fortkord, Leonie
4	Packwitz, Marlene
5	Krems, Eni
6	Yanik, Lilly
7	Damm, Antonia
8	van Porten, Katharina
9	Schulte-Scherlebeck, Greta
10	Bröker, Lotte
11	Kunold, Lea
12	Tillmann, Magda
Mannschaftsführerin: Fortkord, Melanie	



Termin	Begegnung
Fr. 04.06.2021 16:00	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - RTG 1
Fr. 11.06.2021 16:00	RTG 1 - TC Rot-Weiß Stiepel 2
Fr. 18.06.2021 16:00	RTG 1 - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1
Fr. 25.06.2021 16:00	TC Hohenstein Witten 1 - RTG 1
Fr. 20.08.2021 16:00	RTG 1 - TC BW Castrop 06 1

Mannschaften 2021



Juniorinnen U 15 2 , 2er – Kreisklasse, Gr. 305 RU	
1	Wiesmann, Lena
2	Leclair, Greta
3	Breuer, Heidi
Mannschaftsführer: Leclair, Andreas	

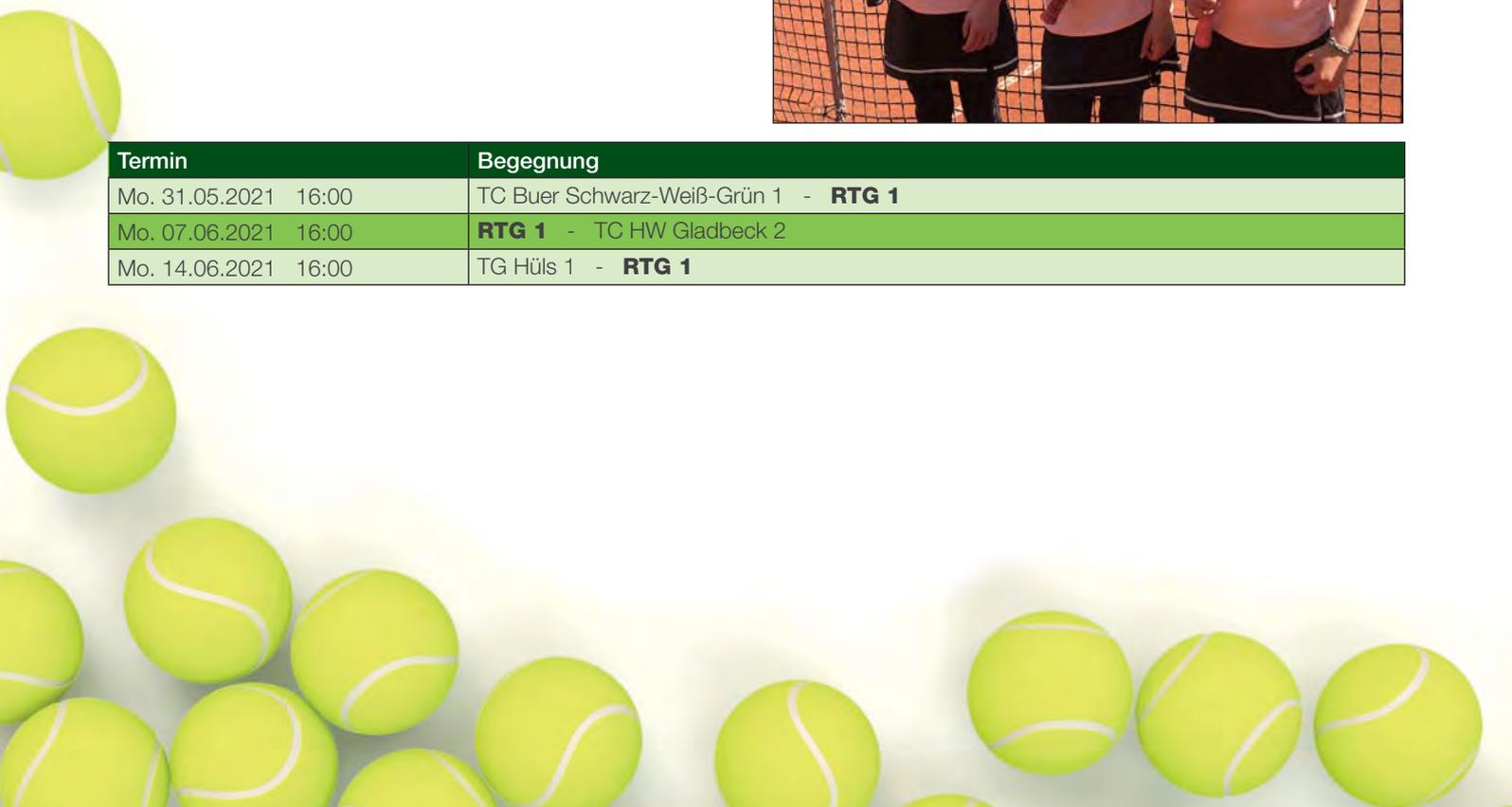


Termin	Begegnung
Fr. 04.06.2021 16:00	TC GW Westerholt 1 - RTG 2
Fr. 11.06.2021 16:00	RTG 2 - TC Ückendorf 75 1
Fr. 18.06.2021 16:00	TC Freigrafendamm 1 - RTG 2

Gemischt U 8 2er – Kreisklasse, Gr.332 RU	
1	Ottens, Famke
2	Wiesmann, Lotte
3	Mecke, Pauline
Mannschaftsführerin: Klaren, Marianne	



Termin	Begegnung
Mo. 31.05.2021 16:00	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - RTG 1
Mo. 07.06.2021 16:00	RTG 1 - TC HW Gladbeck 2
Mo. 14.06.2021 16:00	TG Hüls 1 - RTG 1



Hermann Hillebrand wird 95 Jahre alt



Am 17. November 2020 vollendete Hermann Hillebrand sein 95. Lebensjahr und 2021 ist er 50 Jahre Mitglied der RTG. Der Club gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

25 Jahre Christiane und Roland Roth in der RTG

Seit nunmehr 25 Jahren leiten Christiane und Roland Roth die Gastronomie der Recklinghäuser TG im Stadtgarten. Aufgrund der Coronapandemie war eine Jubiläumsfeier leider nicht möglich, trotzdem ließ es sich der Vorstand sowie einige Mitglieder nicht nehmen, Roths auf Abstand einen Glückwunsch auszusprechen und ein Präsent zu übergeben.





Lukas Friedrich gewinnt Herren-Turnier beim TV RE-Süd



Lukas Friedrich (RTG) gewinnt die Herren-Konkurrenz des 3. KFZ-Waaga Cups beim Tennisverein Recklinghausen-Süd. Im Endspiel des 16er Feldes besiegte er Dennis Sures vom TC GW Westerholt 6:4, 6:1. Im Halbfinale behielt er gegen Niklas Ernst vom gastgebenden Verein die Oberhand und siegte 6:2, 7:6.

Sieger der Nebenrunde wurde Fabrice Fork. Er entschied das Endspiel gegen Pascal Silski (TV Süd) 6:2, 6:4 für sich

Dipl.-Ing.

**Rudolf
Hoffmann**

Immobilienverwaltung

Wiesenstraße 2-4
45739 Oer-Erkenschwick

Telefon: **0 23 68 / 890 30 21**
Telefax: **0 23 68 / 890 30 22**



Familie Roth freut sich, Sie in der Gastronomie der Recklinghäuser Tennisgesellschaft begrüßen zu dürfen!

Ob in kleiner Runde oder großer Gesellschaft, bei uns sind Sie immer herzlich Willkommen.

Gerne stellen wir mit Ihnen komplette Menüs oder Buffets zusammen und beraten Sie bei Ihrer Auswahl.

Unser ganzjähriger Partyservice liefert Ihnen unsere Köstlichkeiten natürlich auch nach Hause.

Familie Roth - Am Stadtgarten 7 - 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 26255

Nachruf †

Die RTG verabschiedet sich von zwei verdienten Mitgliedern, die über mehrere Jahre das Clubgeschehen nachhaltig geprägt haben.

Edda Groppe



Edda Groppe war ein sportliches Aushängeschild in der RTG.

Sie gehörte der RTG seit 1954 an und hat wie keine andere das sportliche Geschehen in unserer RTG maßgeblich gestaltet. Sie war über zwanzigmal Einzel-Clubmeisterin, errang den Titel einer Westfalenmeisterin bei den Juniorinnen, war führendes Mitglied der ersten Damen- und später der Seniorinnenmannschaft, mit der sie viele Erfolge in der ambitionierten Regionalliga feiern konnte. Ihr Einsatz für die RTG und ihre Mannschaften war außergewöhnlich.

Bei all ihren sportlichen Erfolgen blieb sie bescheiden, freundlich und ausgeglichen. Ihre lebenswerte und faire Haltung hat sie zu einem Vorbild werden lassen.

Am 28.01.2021 ist Edda Groppe friedlich eingeschlafen.

Sie nimmt einen festen Platz in der nun fast 100-jährigen Geschichte der RTG ein.

Rudolf Hoffmann



Am 05. Dezember 2020 verstarb Rudolf Hoffmann. Er hat von 1977 bis 1979 das Amt des Jugendwartes in der RTG ausgeübt. In dieser Zeit war er mehrfach im Turnierausschuss für die Westfälischen Jugendmeisterschaften tätig. Seinen Töchtern Andrea und Dagmar hat er die Freude am Tennissport vermittelt und sie zu leistungsstarken Spielerinnen gefördert.

Rudolf Hoffmann war stets ansprechbar, wenn es galt, die RTG tatkräftig zu unterstützen.

Rudi, wie man ihn liebevoll nannte, war ein geselliger Mensch und Vielen freundschaftlich verbunden. Erinnern darf ich an den Donnerstagabend-Kegelclub, wo er mit seiner angenehm bestimmenden Art Führung dokumentierte.

Nur wenige der heutigen Mitglieder können sich an Rudolf Hoffmann erinnern. Wir, die über Jahrzehnte den Verstorbenen erleben durften, werden sich seiner gerne erinnern.

Winfried Hoff

Willkommen in der RTG

Wir begrüßen unsere
Neumitglieder ganz herzlich

Erwachsene		Jugendliche	
Baatz, Dr. Holger	Scheede, Thomas	Baatz, Lillie Marie	Tillmann, Theodor
Cznotka, Dr. Eva	Scheel, Dr. Christina	Bierwirth, Lena-Marie	Timmerkamp, Lias
Dörnemann, Thyra	Schmid, Emanuel	Ciritoglu, Kayra	Tottmann, Jarne
Erlemann, Benedikt	Schumacher, Friederike	Harasimovic, David	Tottmann, Maarten
Frick, Helen	Stams, Antonia	Hochscheid, Filip	Vöcking, Lennard
Grothuesmann, Birthe	Stein, Sebastian	Kalenka, Pia-Antonia	Weinmann, Simon
Joemann, Julia	Sundheim, Monika	König, Max	Wewering, Louis Anton
Kardys Andreas	Syring, Sarah	Krefeld, Sebastian	Wiesmann, Ella
Kardys, Elisabeth	Tottmann, Lars	Krems, Leo	
Kemming, Dörthe	Tykwer, Dr. Frank	Kuklinski, Maximilian	
Köln Sebastian	Wienkötter, Thomas	Matuschowski, Marlene	
Krems, Markus	Wiesmann, Claus	Mynarek, Sophia	
Petö, Judit	Wüller, Steffen	Ottens, Famke	
Polus Dr. Sebastian		Ottens, Isa	
Polus, Dr. Maren		Prinz, Carla	
Reddemann, Ann-Sophie		Richter, Mateo	
Richter, Alexander		Scheede, Angelina	
Richter, Johannes		Scheede, Keano	
Rigot, Nicolas		Schmitz, Inga	
Rump, Oliver		Tillmann, Magda	

Wir trauern um

Edda Groppel
Klaus Hennies

Rudolf Hoffmann
Dr. Werner Krems

Jupp Jansen
Holger Nötzold



JUBILARE

2021

25 Jahre

Arndt, Stefan
Arndt, Jan-Andre
Grothuesmann, Birgit
Hof, Martina
Hof, Manfred
Kohn, Peter
Lenz, Holger
Müller, Torsten
Werner, Dr. Udo

35 Jahre

Görgen, Klaus
Görgen, Oliver
Hoellger, Dr. Bernhard
Klag, Klaus-Ulrich

40 Jahre

Borowiak, Gero
Fortkord, Carsten
Jöhren, Dr. Martin
Reddemann, Thomas

45 Jahre

Janfeld-Hoffmann, Dagmar
Scharf, Karin
Stein, Dagmar

50 Jahre

Allekotte, Maria
Weinrich, Heinz-Jürgen
Hillebrand, Hermann

55 Jahre

Schmülling, Bert

70 Jahre

Niehues, Josef



www.schuetz-druck.de

Druck Blocks Folder Prospekte
Visitenkarten Briefbogen Magazine Kalender
Offset Flyer Onyx

Ihr Volltreffer in Sachen Druckerei!



Otto Fehlings neuer Präsident



In 2020 wegen der Corona-Pandemie ganz ausgefallen, konnte auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung in der RTG nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Für die Mitgliederversammlung mit anstehenden Vorstandswahlen wurde notgedrungen erstmals ein digitales Verfahren gewählt, das zwar einige organisatorische Mühen gekostet hat, im Endergebnis aber erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Winfried Hoff, der 26 Jahre als Präsident das RTG-Schiff auf Kurs gehalten hat, stellte sein Amt zur Verfügung. Nach 21-jähriger Tätigkeit als Kassenwart stellte auch Klaus Görden sich nicht mehr zur Wiederwahl. Auch Michaela Grüneberg trat als langjährige Schriftführerin nicht mehr zur Wahl an.

Eine angemessene Verabschiedung der aus dem Amt ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wird es zu gegebener Zeit im Rahmen einer kleinen Feier noch geben.

Damit das gesamte digitale Wahlprocedere rechtswirksam werden konnte, mussten 50 % der wahlberechtigten Mitglieder ihre Stimme abgeben. Nachdem der Eingang der Wahlscheine zunächst etwas schleppend verlief, haben dann doch 177 der 296 stimmberechtigten erwachsenen aktiven und passiven Mitglieder ihre Stimmen abgegeben und damit die Rechtswirksamkeit des Verfahrens erwirkt. Das nachfolgende Vorstandsteam, das von den Mitgliedern mit großer Mehrheit gewählt wurde, nahm die Wahl an.

- **Otto Fehlings**
(Präsident)
- **Kai Mecke**
(Vizepräsident u. Hallenwart)
- **Jörg Artmann**
(Kassenwart)
- **Michael Siechau**
(Sportwart)
- **Andrea Gammelin**
(Jugendwartin)
- **Markus Lohaus**
(technischer Referent)

Annette Siechau



**Wir bedanken uns bei unseren Anzeigenkunden
und bitten die Mitglieder um Beachtung bei Kauf und Vergabe**

City-Fitness	S. 43	Hoffmann, Immobilien	S. 78	SchützDruck	S. 82
Dr. Dr. Olivier/Dr. Wienhöfer	U3	Kanzlei Dr. Tykwer, Mecke u. Partner	S. 3	Segerath	S. 54
Engbert, KIA-Automobile	S. 25	Kanzlei Greine, Reddemann	S. 41	Spargelhof Schulte-Scherlebeck	S. 31
Engel & Völkers	S. 61	Kanzlei Regina Sossin	S. 28	Uniper	S. 47
Familie Roth, RTG	S. 79	Kanzlei Reich & Reich, Schubert	S. 35	Vogelsang, Automobile	S. 15
Fehlings, Dr. Julia	S. 53	Krombacher Brauerei	S. 84	Wieland, Michaela, Kunst	S. 32
Fehlings, Otto	S. 37	Lückenotto, Sanitätshaus	U	Württembergische Vers.	S. 51
Fleuter & Fleuter, Zahnärzte	S. 39	Mensing, Tennisplatzbau	S. 39		
Gärtnerei Werner	S. 57	Neuer, Physiotherapie	S. 33		
Gerke, Dach & Wand	S. 58	Ostermann/Trends	S. 13		
Görgen, Steuerberatung	S. 59	Rewe Kramer	U2		
Gothaer Vers., Krens	S. 60	Schloemer GmbH	S. 63		

Erfrischend spritzig.
Einfach lecker.



KROMBACHER RADLER. DEUTSCHLANDS BELIEBTESTES RADLER.

**Gib't's auch
Alkoholfrei!**

Ausgeglichenes Teilnehmerfeld

TENNIS: RTG richtet die sechsten Mixed-Stadtmeisterschaften aus.

Recklinghausen. (meho) Wenn Michael Siechau (Foto), Sportwart der Recklinghäuser Tennisgesellschaft (RTG), auf die Teilnehmerliste der sechsten Mixed-Stadtmeisterschaften blickt, ist er hin- und hergerissen: Unter den 32 Paarungen macht der Turnierleiter keinen eindeutigen Favoriten aus.

„Da sind einige Eisen im Feuer“, sagt Siechau. Sicher ist, dass sich ein neues Mixed redensartlich die Krone aufsetzen wird. Im vergangenen Jahr gewannen Christina Bettag und Linus Pertl, die diesmal nicht an den Start gehen.

„Das Feld ist sehr ausgeglichen“, erklärt Siechau und freut sich auf ein spannendes Turnier. Die Setzliste führen

Heidi Stephan/Bernd Gockeln (beide RTG) vor Sandra Volker/Thomas Haus (TC Hohenhorst/TC Buer SWG) an.

Der erste Aufschlag erfolgt am Samstag um 13 Uhr, am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter. Die Organisatoren haben alle erforderlichen Corona-Auflagen berücksichtigt. „Auf unserer Anlage können wir die Abstandsregeln gut einhalten“, sagt Siechau. Eng könnte es nur bei einem Gewitter werden. „Zur Not öffnen wir die Halle, damit sich alle unterstellen können.“



Der erste Aufschlag erfolgt am Samstag um 13 Uhr, am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter. Die Organisatoren haben alle erforderlichen Corona-Auflagen berücksichtigt. „Auf unserer Anlage können wir die Abstandsregeln gut einhalten“, sagt Siechau. Eng könnte es nur bei einem Gewitter werden. „Zur Not öffnen wir die Halle, damit sich alle unterstellen können.“

Pokaltraum platzt im Match-Tiebreak

TENNIS: Herren 50 der RTG verlieren beim 1. TC Münster knapp mit 1:2.

Münster. (meho) Das war knapp. Die Herren 50 des 1. TC Hiltrup haben der Recklinghäuser Tennisgesellschaft (RTG) den Vereinspokal des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) sozusagen vor der Nase weggeschnappt. Die Gäste aus der Festspielstadt verloren das Finale mit 1:2.

Das entscheidende Duell in Münster – zeitgleich werden zwei Einzel und ein Doppel gespielt – hätte kaum spannender verlaufen können. Während Andreas Leclair sein Einzel gegen Norbert Hufnagel mit 1:6, 2:6 verlor,

setzten sich Thomas Reddemann/Christian Mrug im Doppel gegen Bernhard Goblirsch/Thomas Pathe mit 6:3, 6:4 durch.

Somit fiel die Entscheidung im Einzel von Jörg Artmann. Der Recklinghäuser verlor gegen Oliver Beitz den ersten Satz mit 2:6, gleich aber mit einem 6:4 im zweiten aus. Somit entschied der Match-Tiebreak nicht nur über das Spiel, sondern auch über den WTV-Vereinspokal. Der Münsteraner hatte letztlich beim 10:3 das glücklichere Ende auf seiner Seite.

Entscheidung fällt in den Doppeln

Recklinghausen. (kk) Die Bezirksliga-Frauen der Recklinghäuser TG sind mit einer 4:5-Niederlage gegen den TC Rot-Weiß Waltrop in die Freiluftsaison gestartet. Die Partie war am Sonntag wegen der Regenfälle vor den Doppeln unterbrochen worden.

Bis dato hatte es 3:3 gestanden: Marianne Klaren (7:6, 6:1 gegen Jennifer Franke), Daniela Wiesmann (6:0, 6:0 gegen Geraldine Venvedey) brachten die RTG in Führung. Nach Niederlagen von Stella Gammel (2:6, 1:6 gegen Lisa Michels), Amelie Markant (6:1, 2:6, 6:7 gegen Melissa Ostermann) und Paula Heine (0:6, 0:6 gegen Josephine Venvedey) gelang Anna-Lena Löser per Zwei-Satz-Erfolg (6:1, 6:4 gegen Julia Wenge) das 3:3.

In den Doppeln legten Klaren/Wiesmann (6:2, 6:2 gegen G. Venvedey/Franke) die Führung vor. Waltrop konnte die Partie noch drehen: Ostermann/J. Venvedey (6:2, 3:6, 10:8 gegen Markant/Franziska Koch) und Michels/Wenge (2:6, 6:3, 11:9 gegen Gammel/Löser) gewannen.

RTG festigt Tabellenführung

Recklinghausen. Es läuft rund für die Damen 40 der Recklinghäuser Tennis-Gesellschaft (RTG). Der Bezirksligist festigte mit einem 7:2 gegen den TC Kirchhörde die Tabellenführung. Schon in den Einzeln zeigten die Gastgeberinnen auf, dass sie ihre Siegesserie ausbauen wollten. Beate Grewe (6:3, 7:6), Stephanie Harms (6:4, 6:2), Anja Bröker (6:3, 6:0) und Karin Scharf (6:2, 6:1) hielten sich schadlos. Stephan/Harms (6:3, 6:1) und Grewe/Brand (6:0, 6:1) machten alles klar. Ein Doppel ging kampflös an die RTG.

U18 schlägt in der Ruhr-Lippe-Liga auf

TENNIS: RTG freut sich über Aufstiege bei den Juniorenmannschaften.

Recklinghausen. Die Recklinghäuser Tennisgesellschaft (RTG) kann auf eine erfolgreiche Sommersaison in der U18 zurückblicken – der Verein feierte einen Doppelaufstieg.

Die U18.1 beendete die Saison in der Bezirksklasse als Gruppensieger und schlägt nun in der kommenden Spielzeit in der Ruhr-Lippe-Liga auf. Das Team um Mannschaftsführerin Claudia Friedrich weist eine makellose Bilanz auf: Einem 6:0 über TC Parkhaus Wanne-Eickel II folgten ein 6:0 über den Skiclub Werl, ein 5:1 über den Ruderverein Rauxel und ebenfalls ein 5:1 gegen TV 05 Neubeckum.

Für die Mannschaft schlugen auf: Lukas Friedrich, Thierry Fork, Felix Forkord, Max Wieland, Lukas Jöhren und Constantin Cheong.

Ebenfalls Gruppensieger und somit Aufsteiger sind die U18.2 um Mannschaftsführer

Jörg Welphoff. Deren Bilanz ist ebenfalls makellos (5:1 gegen TC GW Frohlinde, 6:0 über den Suderwicher TC, 5:1 gegen Hertener TC und 6:0 über TC Südpark Bochum). Zur Mannschaft gehören: Paul Wieland, Mats Bröker, Josh Welphoff, Aaron Förster, Mika Ehm, sowie Max und Otto Fehlings.

Einen Gruppensieg kann dazu die U12.1 mit Oscar Kita, Felix Matuschowski, Mats Wienhöfer und Bruno Artmann verzeichnen. Die von Claudia Poggenpohl betreute Mannschaft siegte gegen TC GW Bochum 5:1, TC Südpark Bochum 4:2 und TC RW Watencheid 6:0.

Da coronabedingt in dieser Spielzeit auf die Durchführung von Endrunden verzichtet wird, wird es keine offiziellen Titel geben – somit fällt auch die traditionelle Siegerehrung in Kamen in diesem Jahr aus.



Die U18-Junioren der RTG machten den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga perfekt. Auf dem Bild zu sehen sind von links: Max Wieland, Thierry Fork, Felix Forkord, Lukas Friedrich, Lukas Jöhren, Constantin Cheong. —FOTO: PRIVAT

Nach holprigem Auftakt füllt sich die Meldeliste

TENNIS: RTG freut sich über 84 Aktive beim Kia-Engbert-Cup.

Recklinghausen. (meho) So schnell kann's gehen. Lange hat der Vorstand der Recklinghäuser Tennisgesellschaft (RTG) überlegt, ob der Kia-Engbert Tennis-Cup im Rahmen der Ruhr-Lippe Senior Trophy wie geplant zwischen dem 22. und 29. August ausgetragen werden kann.

Die geringe Meldezahl ließen die Verantwortlichen lange zaudern, ob der gelbe Filzball über die Netzkante fliegen kann. Anfang der Woche gaben Sportwart Michael Siechau und seine Mitstreiter schließlich grünes Licht. Nach zögerlichem Beginn waren 60 Anmeldungen eingegangen – genug, um den Wettbewerb starten zu können.

Doch manchmal kommt es anders, als man denkt: Weil sich einige Männer und Frauen noch auf den letzten Drü-

cker einen Startplatz gesichert haben, freut sich die RTG nun auf 84 Teilnehmer. „Das sind mehr als im vergangenen Jahr“, freut sich Siechau und ist auch ein wenig überrascht: „Trotz Corona und vieler Mannschaftsspiele, die am Wochenende noch ausgetragen werden.“

Am Donnerstag nahm Michael Siechau die Auslosung der insgesamt acht Altersklassen – darunter auch zwei der Damen – vor und berücksichtigte Terminwünsche der Aktiven. Weil sich viele noch in den Dienst ihrer Mannschaften stellen, gibt es am heutigen Samstag nur zwei Spiele.

Die ersten Aufschläge erfolgen am Wochenende jeweils ab 12 Uhr. Unter der Woche geht es dann nachmittags weiter. Die quantitativ stärksten Felder sind die der Herren 50 und 55.

Favoriten geben sich keine Blöße

TENNIS: Beim Kia-Engbert Tennis-Cup der Recklinghäuser TG setzen sich vier hoch gehandelte Lokalmatadore durch.

Recklinghausen. (meho) Mit Favoriten ist das so eine Sache. Mal marschieren hoch gehandelte Sportler scheinbar mühelos durch den Wettbewerb. Mal leistet die Konkurrenz so großen Widerstand, dass sie deren Stärke anerkennen müssen.

Der Kia-Engbert Tennis-Cup im Rahmen der Ruhr-Lippe Senior Trophy, den die

Recklinghäuser TG (RTG) auf ihrer Anlage im Stadtgarten ausgerichtet hat, hielt beides parat. Die topgesetzten Lokalmatadore erfüllten jedoch ihre Rollen eindrucksvoll. Vier Sieger der insgesamt acht Konkurrenzen kommen aus Recklinghausen.

Den Rahmen, den die Organisatoren um RTG-Sportwart Michael Siechau und dessen Frau Annette erstellt hatten, und die optimalen äußeren Bedingungen füllten die Aktiven mit spannenden Spielen: Zu einem rein Recklinghäuser Finale kam es bei den Damen 40, in dem sich die topgesetzten Nicola Brand (RTG) und Nicola Gossling (TV Süd) gegenüberstanden. Letztere behielt mit 6:3, 6:2 die Oberhand.

Auch bei den Herren 40 standen sich zwei Ortsrivalen gegenüber. Maik Portmann (TV Süd), Nummer eins der Setzliste, traf auf Mathias Schwaborn (RTG) und behielt mit 6:2, 6:3 die Oberhand. Einen ungefährdeten 6:1, 6:0-Sieg feierte während-



Den Ball im Blick und den Sieg vor Augen: Stephanie Harms (RTG) triumphiert bei den Damen 50. —FOTO: HOLZ

dessen Stephanie Harms (RTG), bei den Damen 50 an Zwei gesetzt, gegen die Billerbeckerin Ulrike Vontheim. Auch Vereinskamerad Bernd Gockeln war auf dem Weg ins Finale der Herren 65 nicht aufzuhalten – und ließ in diesem noch ein 6:4, 6:2

gegen den topgesetzten Christian Pätch folgen. Jörg Artmann (RTG), ebenfalls die Nummer zwei der Setzliste, verpasste bei den Herren 55 nur knapp den Turniersieg. Im Finale gegen Jörg Silberbach (TC Bredene) gab's ein 3:6, 6:7.



Maik Portmann (TV Süd) gewinnt bei den Herren 40.



RTG-Sportwart Michael Siechau (l.) und Alfons Engbert sind bereit: Ihr Turnier startet am Wochenende im Stadtgarten.



Präsident
Otto Fehlings

Email: otto@fehlings.de



Vizepräsident & Hallenwart
Kai Mecke

Tel. 02361 909404 (privat)
Tel. 02361 92680 (dienstl.)
Email: rechtsanwalt@k-mecke.de



Sportwart
Michael Siechau

Tel. 02366 82130
Email: michaelsiechau@web.de



Kassenwart
Jörg Artmann

Tel. 0170 5731469
Email: j.artmann@outlook.com



Jugendwartin
Andrea Gammelin

Tel. 0178 9774733
Email: andrea.gammelin@web.de



Technischer Referent
Markus Lohaus

Tel.: 0151 57148139 (privat)
Tel.: 05451 5901162 (dienstl.)
Email: ma-lohaus@t-online.de



Beirat Technik
Markus Hoffschwelle

Tel. 0172 9493349
Email: markus@hoffschwelle.de



Beirat Jugend
Michael Fromme

Tel. 02361 16469
Email: michael_fromme@web.de



PRAXIS & KLINIK

Zentrum für Implantologie,
MKG-Chirurgie und
Plastische Chirurgie
Recklinghausen GmbH

PRAXISKLINIK

Gemeinschaftspraxis
Dr. Dr. Thomas Olivier
Dr. Tobias Wienhöfer
Dr. Christian Spies
Prof. Dr. Dr. Ulrich Westermann

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische - Ästhetische Operationen
Oralchirurgie
Parodontologie
Implantologie

Qualitätsmanagement System
nach DIN EN ISO 9001:2008

FIR

Fortbildungsinstitut
Implantologie
Rhein Ruhr

3D

Diagnostikcenter

KONTAKT

Holzmarkt 7-9
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 93182-0

Telefax 02361 93182-28

www.mkg-olivier-wienhoefer.de

Orthesen & Bandagen

Edition Lückenotto

Sportbandagen – Bewegung erleben!

- Bei akuten Verletzungen des Kapselbandapparates in Knie und Fuß
- Prophylaxe und Prävention von Gelenkverletzungen
- Nachsorge sowie Rehabilitation der Krankheitsbilder

Rückenschmerzen? Gelenkschmerzen? Fußschmerzen?

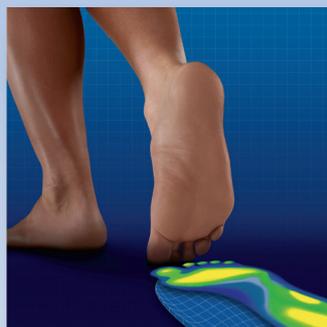
4D Wirbelsäulenvermessung und Sensomotorische Einlagen im Zentrum für Körperstatik & Sensomotorik



Unsere 4D Wirbelsäulenvermessung ist rein lichtoptisch, ohne Strahlenbelastung und berührungsfrei – somit auch für Schwangere und Kinder geeignet.

4D Wirbelsäulenvermessung

- ✓ Bei Rücken- und Wirbelsäulenproblemen
- ✓ Frühzeitiges Erkennen von Fehlhaltungen und Wirbelsäulenverkrümmung
- ✓ Zur Vermessung von Beckenschiefständen
- ✓ Bei Erstuntersuchungen zur Ergänzung oder Ersatz zum Röntgen
- ✓ Zur regelmäßigen Verlaufskontrolle von therapeutischen Maßnahmen
- ✓ Zur Anpassung von haltungskorrigierenden Einlagen und Schuhen



Die Fertigung der individuell gefrästen Einlagen – auch für Sportler und Kinder – erfolgt durch ausgebildete und erfahrene Fußspezialisten in Kooperation mit Ärzten und Therapeuten.

Sensomotorische Einlagen

- ✓ Aktivieren oder hemmen Muskelgruppen mit Über- oder Unterfunktion
- ✓ Aktivieren das körpereigene Nervensystem
- ✓ Stabilisieren die Muskelkette von den Füßen aufwärts
- ✓ Stimulieren zu „richtigen“ Bewegungsabläufen
- ✓ Helfen dem Körper, Fehlstellungen selbst zu korrigieren
- ✓ Passend für fast alle Schuhe



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sanitätshaus Lückenotto
Caspersgäßchen 8 – 10
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 22556

Zentrum für Körperstatik & Sensomotorik
Universitätsstr. 142 · 44799 Bochum
Telefon: 0234 6014779

www.sanitaetshaus-lueckenotto.de